

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 18. November 2020

Nr. 47 / Jahrgang 30/2020

Firmengründer der SNG sagt ade! Gustel Schneider übergibt in „gute Hände“

Gleichamberg (Is). Anfang November sorgte im Gewerbegebiet „Am Aschenbach“ in Gleichamberg ein Betriebsjubiläum wieder einmal für einen Grund zur Freude, wenn auch das Feiern verschoben werden musste. Die „Schneider Networkservice GmbH“ (SNG) beging ihr zehnjähriges Bestehen und verabschiedete zugleich ihren Firmengründer Gustel Schneider in den verdienten Ruhestand. Während manche Firmen ihren einst mit hohen Fördermitteln bedachten Betrieb ins kostensparende Ausland verlagern, bleiben andere Unternehmen ihrer Region treu. Das trifft erfreulicherweise auf die „Schneider-Netzwerk-service GmbH“ zu, die auf eine 10-jährige Geschichte zurückblicken kann.

Die Entwicklung der SNG erwächst eigentlich aus der beruflichen Entwicklung des Firmengründers, der schon seit fast 30 Jahren in der Region tätig ist, denn der gebürtige Grabfelder kennt die fränkisch-thüringische Grenz-Region nicht nur beruflich, sondern auch als Privatmann. Als Industrieofenbauer begonnen und später in den Bereich der Telekommunikation gewechselt, war er bereits bei der Gründung der TFB (Telefon- und Fernmeldebau GmbH) am 26.2.1991 mit Sitz in Altleben dabei und in Thüringen tätig.

Bereits 1992 sei der Sitz nach Westhausen in das sogenannte „Weiße Haus“ (ein Begriff, den jeder Unterländer kennt) verlegt worden. Schon damals sei in der Region im weitesten Sinne mit dem Ausbau des Mobilfunk- und Breitbandnetzes begonnen worden, erinnert sich der sympathische Unterfranke. Mit der Verlagerung des Hauptsitzes nach Hannover zog sich die Firma aus der Region



Geschäftsleitung und geehrte Mitarbeiter – von links: Alexander Breitenbach, Jörg Zocher, Marcel Matthias, David Inder, Simone Heusinger, Dirk Fischer, Susanne Koch, Robin Seifert, Thomas Löffler, Hubert Werner, Hanh Nguyen Duv und Gustel Schneider. Foto: Is

zurück und Gustel Schneider gründete mit zwei weiteren Gesellschaftern die SFK GmbH (Schneider-Fiedler-Klose), die sich mit der Datenvernetzung und den Zutrittskontrollen (digitale Schließtechnik) in enger Zusammenarbeit mit der Telekom befasste. Der Konkurrenzdruck zwang die Firma 2009 in die Insolvenz.

Aus der Region – für die Region

Eine Insolvenz bietet aber auch die Chance eines Neuanfangs, war Gustel Schneider von seinem Tun und Handeln überzeugt. Und so gründete er mit damals 17 Mitarbeitern am 01. November 2010 die „Schneider Networkservice GmbH“ (SNG), die sich als „Dienstleister für die Telekom“ versteht und sich als eine Erfolgsgeschichte erweist. Dabei sei sein Motto damals wie heute, betont der heimattreue Geschäftsmann: „Aus der Region – Für die Region“. Das betraf nicht nur die Einstellung weiterer Mitarbeiter aus dem näheren und weiteren Umfeld, sondern auch die Tätigkeit als kompetenter Dienstleister beim Ausbau der Netzinfrastruktur. Dabei sei der Firmenleitung stets an einer guten Zusammenarbeit mit den regionalen Unternehmen und Gewerbetreibenden gelegen und deshalb immer versucht worden, sie mit einzubinden, betonte David Inder. Mit etwa 25 bis 30 Partnern arbeite heute die SNG-Gruppe zusammen.

Zunächst in Römhild an zwei getrennten Standorten mit Produktion und Verwaltung angesiedelt, wechselte er innerhalb der Stadt Römhild 2014 in das Gewerbegebiet nach Gleichamberg, wo er alles an einem Standort zusammenführen konnte. Gleichzeitig wurde durch die Gründung der

„SNG Tiefbau GmbH“ ein weiteres Geschäftsfeld erschlossen, das dem Unternehmen eine Entwicklung ermöglichte, um sich komplex auf den Ausbau moderner Kommunikation auszurichten, erklärte Gustel Schneider. In seinem Rückblick dankte er vor den anwesenden Belegschaftsmitgliedern allen für ihre Energie und ihren Einsatz bei der Entwicklung des Unternehmens über die vielen Jahre hinweg. Dies unterstrich er nochmals nach der Corona bedingten eingeschränkten Jubiläumsveranstaltung in einer Gesprächsrunde mit seinem Sohn Sebastian, seinen beiden Geschäftsführern David Inder und Alexander Breitenbach sowie Römhilds Bürgermeister Heiko Bartholomäus. Gerade auch für die Stadt Römhild, bekräftigte Heiko Bartholomäus, sei die SNG ein verlässlicher Partner, die sich längst als ein bekanntes Unternehmen etabliert habe. Als konstanter Arbeitgeber in der Region trage sie entscheidend dazu bei, den Ausbau der Netzinfrastruktur voranzutreiben.

Inzwischen sind seit dem Standortwechsel weitere sechs Jahre vergangen und die SNG-Gruppe, die aktuell 165 Mitarbeiter zählt, kann auf ein erfolgreiches 10-jähriges Bestehen blicken. Grund genug, um

10 Mitarbeiter der ersten Stunde des Unternehmens in würdiger Weise mit einer Urkunde und einem Geschenk zu Ehren. Von den 17 Mitarbeitern vor 10 Jahren sind heute noch 14 in der Firma. Das sind, abgesehen von der Geschäftsleitung, Simone Heusinger, Susanne Koch, Hubert Werner, Hanh Nguyen Duv, Thomas Löffler, Jörg Zocher, Marcel Matthias, Dirk Fischer und Robin Seifert.

Dass der Betrieb nicht nur Ausbildungsplätze bereithält, sondern auszubildende gute

Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten haben, zeigt u.a. das Beispiel David Inder. Gestandene Mitarbeiter und Ausbilder wie Hubert Werner haben Anteil an seiner beruflichen Entwicklung, wie er selbst sagte. Heute ist er Geschäftsführer der „SNG Tiefbau GmbH“, während Alexander Breitenbach seit Anfang des Jahres Geschäftsführer der „Schneider Networkservice GmbH“ ist. Nach seinem Ausscheiden weiß deshalb der Seniorchef Gustel Schneider mit seinen beiden Geschäftsführern, seinem Sohn Sebastian als Leiter der Netzwerkstrukturplanung und Tochter Franziska, verantwortlich für Materialbeschaffung sowie weiteren Verwaltungsfachleuten seine Firma in guten Händen. Die Firma ist zudem in das europaweit agierende französische Unternehmen „CIRCET“ mit Zweigniederlassungen in Nürnberg und Suhl eingebunden. CIRCET baut und wartet Fest- und Mobilfunknetze für die Telekom.

Natürlich hielten seine beiden Geschäftsführer und Kinder im Foyer des Verwaltungsgebäudes noch eine besondere Überraschung für ihren scheidenden Chef bereit. Der, wie Alexander Breitenbach Gustel Schneider bezeichnete, ein „Urtyp eines Unternehmers“ mit all seinen menschlichen Komponenten sei, die gerade seine Belegschaft sehr schätzte. Schließlich enthüllte Tochter Franziska eine Büste ihres Vaters, die vollkommen gelungen, ihm wie aus dem Gesicht geschnitten glich. Die gelbe Säule dahinter soll das Unternehmen als Hoffnungsträger symbolisieren, das seine Handschrift trägt. Sichtlich überrascht und gerührt bedankte er sich für diese große Ehre. Da alle, die im Laufe des Tages das Gebäude betreten an seinem Konterfei vorbeigehen, wird er so von allen in Erinnerung behalten.

Renault Scenic
Mit 0 % MwSt.² und kostenlosen Winterrädern³



Renault SCENIC Intens TCe 140 GPF

28.268,91 € UPE¹
+ 799,00 € Bereitstellungs-kosten
- 4.008,46 € MwSt. geschenkt!²

25.059,45 € Unser Barpreis

- Leichtmetallfelgen
- Einparkhilfe vorn/hinten
- 2-Zonen-Klima-automatik
- Tempopilot u.v.m.

Renault Scenic Intens TCe 140 GPF, Benzin, 103 kW (140 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,9, CO₂-Emissionen kombiniert: 134 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

CARUNION CarUnion Hess GmbH
Schleusinger Str. 85
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 79990

¹UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ²Beim Kauf gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des Nettokaufpreises. In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Keine Berechtigung, die Erstattung des auf der Rechnung ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. ³Gültig für vier Winterkomplettreifen. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bis 31.12.2020. Abb. zeigt Sonderausstattung



Gustel Schneider neben der Büste mit David Inder (rechts) und Alexander Breitenbach. Foto: Is

Mit den besten Empfehlungen

expert HILDBURGHAUSEN

BLACK WEEKS
GANZ SICHER SPAREN!

EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!

SAMSUNG Galaxy A51
Smartphone Galaxy A51
16,40 cm (6,5") Full-HD+-Display*

222,-

Sie sind mit Abstand der beste Kunde

Derzeit ist kein Einlass ohne Gesichtsmaske möglich
Kontaktlose Bezahlung möglich

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

In eigener Sache:

Wir suchen Ihre schönsten Winter- und Weihnachtsfotos!

Liebe Leserinnen und Leser der Südthüringer Rundschau, der November hat Einzugs gehalten und Weihnachten ist nicht mehr weit.



Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir Sie dazu aufrufen, uns auch 2020 mit Ihren schönsten Wintermotiven oder Weihnachtsbildern dabei behilflich zu sein, der Weihnachtsausgabe unserer „Südthüringer Rundschau“ einen festlichen und stimmungsvollen Rahmen zu geben.

Die zahlreichen Einsendungen im letzten Jahr haben uns gezeigt, dass Sie mit viel Spaß und Freude teilgenommen haben und sehr viele positive Leser-Reaktionen auf unsere Weihnachtsausgabe 2019 veranlaßt uns, auch in diesem Jahr unseren Aufruf zu starten.

Nun ist es an der Zeit und wir möchten Sie bitten, unserer Redaktion im Zeitraum vom 12. November bis 4. Dezember 2020 Ihre schönsten, selbst fotografierten Weihnachtsbilder oder Wintermotive zu senden (später eingehende Fotos können leider nicht mehr berücksichtigt werden!).

Voraussetzungen:

Die Fotos bitte in höchster Auflösung (keine Handybilder), mit ein, zwei Sätzen zum Inhalt bzw. zum Entstehungsort, mit der Quellenangabe (Ihrem Namen, evtl. Ihr Alter) und mit Ihrer Druckgenehmigung an unsere E-Mail-Adresse: texte@suedthueringer-rundschau.de senden. Bitte keine PDF-Dateien, sondern den Text als .doc-Datei und die Bilder als .jpg- bzw. als .tiff-Datei.

Wir, das Team der Südthüringer Rundschau, freuen uns auf viele schöne Fotos!

Hinweis in eigener Sache: Mit der Einsendung Ihrer Fotos erteilen Sie uns automatisch die Druckgenehmigung in unserem Medium und stimmen einer Einstellung auf unserer Internetseite zu.

Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns

Südthüringer Rundschau Tel.: (0 36 85) 79 36 - 0 Fax.: (0 36 85) 79 36 - 20

Herzlich Willkommen im Leben



Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ **KOSTENLOS** zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!

E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post

an: Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buerer@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Name:

Geburtsdatum: Alter:

PLZ/Wohnort:

Datum, Unterschrift:

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:



Persönlich. Fair. Sicher.



- Mittwoch, 18. November 2020, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule, Helmut-Kohl-Str. 7,
- Donnerstag, 19. November 2020, 17 bis 20 Uhr: Hellingen OT Rieth, Gasthaus Beyersdorfer GbR, Riether Hauptstr.1 b,
- Donnerstag, 19. November 2020, 17.30 bis 20 Uhr: Schmeheim, Dorfwirtschaftshaus, Marisfelder Str. 1,
- Montag, 23. November 2020, 17 bis 20 Uhr: Gleichamberg, Sportlerheim, Gleicherwiesener Str. 2,
- Donnerstag, 26. November 2020, 17 bis 20 Uhr: Westhausen, Gaststätte "Zur schwarzen Rose", Hauptstr.105.

Tapeten gegen Fernweh



Tapeten in hellen, natürlichen oder pastelligen Farben und mit fernöstlichen Ornamenten oder filigranen Blüten und Blättern bringen den asiatischen Stil in die eigenen vier Wände.

Foto: djd-k/Deutsches Tapeten-Institut/Essener

(djd-k). Die Menschen in Deutschland müssen weiterhin mit Einschränkungen leben, die ihren Alltag und ihre gewohnte Lebensweise beeinflussen. Die Angst vor Ansteckung hält viele Bundesbürger beispielsweise vom Urlaub in fernen Ländern ab, für einige Regionen gelten ohnehin noch Reisewarnungen. Mit Tapeten lassen sich Urlaubsgefühle ganzjährig nach Hause holen, sie können die Sehnsucht nach Strand, Meer, Bergen und Exotik stillen. Die dadurch inspirierten Gefühle wirken sich positiv auf Stimmung und Zufriedenheit aus. Aktuelle Trends und Anregungen findet man unter www.deutschland-tapezierte.de. Aber welches ist das persönliche Reiseziel? Entsprechend kann auch die Auswahl der Tapete sein.

Umweltfreundliche Wärme mit Zuschuss



Die Außeneinheit einer modernen Wärmepumpe fügt sich dezent ins Fassadenbild ein.

Foto: djd-k/www.daikin-heiztechnik.de

(djd-k). Wer jetzt in eine Wärmepumpe investiert, kann bares Geld sparen. Neue staatliche Förderungen machen das emissionsarme Heizen mit Wärme aus der Umwelt noch attraktiver - sowohl für den Neubau als auch beim Austausch einer alten Heizung. Bauherren erhalten 35 Prozent der Investitionskosten zurück, bei Stilllegung einer alten Ölheizung im Altbau werden bis zu 45 Prozent erstattet. Hersteller wie Daikin bieten für beide Anwendungsbereiche passende Systeme sowie einen Förderservice, der sich um die gesamte Antragstellung kümmert. Für ausgewählte Wärmepumpen ist dieser sogar kostenlos. Auf www.daikin-heiztechnik.de gibt es detaillierte Informationen dazu. Wichtig: Der Förderantrag muss stets vor Auftragserteilung gestellt werden.

■■■■ K D ■■■■ S H ■■■■
 A P H O R I S M U S ■ H A N S E
 ■ E R ■ R ■ S T A T I K E R ■ U N
 ■ M I K E ■ M A M A ■
 ■ E L A ■ D O ■
 ■ S E N ■ U D ■
 ■ B E ■ E L K E ■
 Q U E R ■ T A G S ■
 B R R ■ ■ ■ ■ ■
 ■ B ■ A ■ F ■ D ■ D ■ K ■ E R ■
 ■ A C T ■ O J E ■ A N A L Y S E ■
 ■ N E I D ■ V I E T N A M E S E ■

HALBMOND

9	1		
8	9	3 4	
1	7 9 6		3
4	8 3 1		5
9	5		
7 3		2	8
		9	1

6	8	4	2	9	3	7	5	1
7	1	2	6	4	5	9	8	3
3	9	5	7	8	1	2	6	4
4	6	1	8	3	2	5	9	7
9	5	3	4	7	6	8	1	2
8	2	7	5	1	9	4	3	6
2	4	6	1	5	8	3	7	9
1	3	8	9	2	7	6	4	5
5	7	9	3	6	4	1	2	8

Sudoku Lösung aus der 46. KW

Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

18. bis 25. November 2020

Ärzte-Notdienst

Mi., 25.11.2020
 - Theresen-Apotheke Hildburghausen

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen
 Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
 - dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen:
 Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
 Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus
 Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685 / 77 30
 Klinikum Suhl 03681/35-9
 Krankenhaus Meiningen 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Mi., 18.11.2020
 - Marktapotheke Themar
 - Linden-Apotheke Auengrund
 Do., 19.11.2020
 - Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen
 - Linden-Apotheke Auengrund
 - Auenapotheke Eisfeld
 Fr., 20.11.2020
 - Apotheke am Markt Hildburghausen
 Sa., 21.11.2020
 - Kloster-Apotheke Schleusingen
 - Apotheke am Straufhain Streufdorf
 - Wald-Apotheke Masserberg/ OT Heubach
 So., 22.11.2020
 - Mohren-Apotheke Römhild
 - Markt-Apotheke Eisfeld
 Mo., 23.11.2020
 - Schloßpark-Apotheke Hildburghausen
 Di., 24.11.2020
 - Adler-Apotheke Schleusingen
 - Linden-Apotheke Bad Colberg/Heldburg

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
 0 36 85 / 77 80
 Polizeiinspektion Suhl
 0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
 18.11.2020 - 23.11.2020
 Tel.: 03 68 78 / 6 14 49 od. 01 70 / 2 25 09 06
 23.11.2020 - 25.11.2020
 Tel. 03 68 78/6 08 19 od. 01 71 / 9 755 045

Strom

Thüringer Energie AG:
 Störungs-Nummern
 Strom: 03 61 / 73 90 73 90
 Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
 08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

Werner
 24h Notdienst
 01 75 / 1 61 77 77

nach-schnüf-fein	Wasser-rinne im Watt	allein spielen-de Mus-ikerin	Verbindungs-stift	Initialen des Autors Ambler	Skat-aus-druck	kurz für: bevor	kurz für: eine	Kose-wort für Groß-water	priester-liches Gebet	Ton-intervall	nordi-sches Toten-reich
				2				deutsche Modera-torin (Verona)			
hohe Ton-qualität (Abk.)	Kiefern-art		Textil-beruf			6			Schau-spieler		
griech. Göttin, Mutter d. Winde				4					Haupt-stadt der Fidschi-inseln	1	auf-häufen
Ball-wieder-holung b. Tennis									Musik-richtung		Abk.: Amts-vormund
zen-trales Nerven-system	eng ver-bunden			3							
				8					Düssel-dorfer Flanier-meile		
englisch: eins	Initialen Astairs		röm. Zahl-zeichen: neunzig		brit. Rund-funk-sender		erste Frau Jakobs (A.T.)	Frage-wort	Abk.: Mega-watt		latei-nische Vorsilbe: weg
demo-skop. Institut (Abk.)			Taxi in Eng-land	5			Beispiel				7
Laut der Schafe			alkoho-lisches Getränk, Sekt								

Partyservice-Wildhandel

Jens König

Frische Fleisch- & Wurstprodukte

Geschenkkörbe individuell auswählen und bestellen!

telefonisch unter 0170-4584377 oder einfach per Mail an info@partyservicekoenig.de

PARFÜMERIE KNAUER

Die Tage der Parfümerie Knauer sind gezählt.



Am Freitag, dem 20. November um 13 Uhr endet nach 30 Jahren meine Dienstzeit.

Nun ist es an der Zeit mich bei all meinen liebevoll gewonnenen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und das angenehme Füreinander da sein, herzlich zu bedanken.

Ich wünsche Ihnen und allen Freunden der guten Düfte eine gute und gesunde Zeit und verbleibe als

WIR FÜR SIE
PARFÜMERIE & KOSMETIK

Ihre Ulla

Markt 14 • 98646 Hildburghausen • Tel. (03685) 402110 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr

Wichtige BINKO-Info

Hildburghausen. Aufgrund der aktuellen Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie entfallen ab sofort, bis Ende November, alle geplanten öffentlichen Veranstaltungen des Frauenkommunikationszentrum „BINKO“. Gesprächstermine und Beratungsgespräche sind weiterhin vor Ort möglich. Termine bitte mit Yvonne Maul unter Tel. 03685/405200 oder binko@dsd-sonneberg.de vereinbaren.



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Annabell Wohlang
Beratungsstellenleiterin
Bahnhofstraße 10, 98660 Themar
Telefon 036873 / 60307
Mail: annabell.wohlang@vlh.de



Die kostenlose Info-Telefonnummer der VLH lautet: ☎ 0800/1817616

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Vorgezogene Bescherung

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums sagen Dankeschön

Hildburghausen. Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Südthüringer Rundschau!

Für die Schülerinnen und Schüler des naturwissenschaftlichen Bereichs der 9. und 10. Klassen des Gymnasiums Georgianum Hildburghausen fand schon am 9. November 2020 eine vorgezogene Bescherung statt. Die Firma EL-SCHUKOM GmbH Veilsdorf ließ einer Lerngruppe eine großzügige Sachspende zukommen.

Am meisten gefreut haben sich die 11 anwesenden Schüler der 10. Klasse des Wahlpflichtbereiches Naturwissenschaft und Technik (NWuT) über einen Zweistrahloszillographen zum Diagnostizieren von Fehlerquellen und zur Veranschaulichung der Kurvenformen der gebauten Geräte sowie über Verbrauchsmaterialien, wie zum Beispiel zusätzliche Lötkolben, Lötzinn und integrierte Schaltungen usw., um nur einige zu nennen. Diese werden dringend für den praxisorientierten Unterricht, wie beispielsweise für die Entwicklung und Herstellung von Leiterplatten, benötigt.

Leider konnten die verantwortlichen Mitarbeiter der Firma EL-SCHUKOM GmbH Veilsdorf bei der Überreichung dieser wertvollen Unterrichtsmaterialien nicht persönlich vor Ort sein – Corona lässt grüßen.

Wir möchten uns deswegen auf diesem Wege recht herzlich für die wertvolle Unterstützung bei der Firma EL-SCHUKOM GmbH Veilsdorf und ihren Mitarbeitern, besonders bei Herrn Krauß als Kontaktperson, bedanken.

Genauso bedauerlich war es, dass unsere Schüler im Rahmen unserer geplanten Projektwoche die Firma nicht besuchen konnten, um dort mit Workshops ihre naturwissenschaftlichen und technischen Kenntnisse zu erweitern und ihre Fertigkeiten in kleinen praktischen Tätigkeiten zu schulen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir freuen uns auf die Zeit, in der wir

hoffentlich dann ohne Einschränkungen, die Kooperation mit der Firma EL-SCHUKOM weiterführen können. Letztendlich ist es in unserer aller Interesse, unseren jungen Menschen Einblicke zu bieten, welche hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten unsere Region für sie bieten. Nur so können wir das Abwandern von jungen Menschen und damit zukünftigen Fachkräften verhindern.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Frank Wagner
Schulleiter
Jürgen Hartleb
Fachlehrer



Mit Freude präsentiert die Lerngruppe die Sachspenden der Firma EL-SCHUKOM GmbH Veilsdorf. Foto: Gymnasium

Dorferneuerung in Wallrabs sorgt für Enttäuschung



Der separat errichtete Verteilerkasten neben der Schwengelpumpe. Foto: Verein

Hildburghausen/Wallrabs. Viele Wallrabser sind maßlos enttäuscht. Seit Jahren bemühen wir uns um die Dorferneuerung. Mit viel Geld wurden der Glockenbrunnen, das Backhaus und die Wied saniert. Die Sanierung unseres Vereinshauses hat die Arbeiterwohlfahrt in die Hand genommen, weil die Stadt Hildburghausen sich finanziell nicht dazu in der Lage sah. Die Nutzung soll in diesem Jahr noch möglich werden, soweit uns Auflagen zum Gesundheitsschutz nicht daran hindern. Auch die Außenanlagen sollen mit gestaltet werden. Doch hier mussten wir feststellen, dass offensichtlich der Stadtverwaltung inzwischen egal ist, was einmal vereinbart wurde.

Es gab einen Dorferneuerungsbeirat. Hier wurden Ideen eingebracht, beraten und Empfehlungen ausgesprochen. Die erarbeitete und vorgelegte Dorfsanierungsatzung war Grundlage für die Beantragung von finanziellen Förderungen für Privatpersonen, Vereinen und städtischen Projekten.

Auch auf den Bürgerversammlungen der letzten Jahre wurde die Straßenbeleuchtung immer angesprochen. Bei der Umsetzung scheint hingegen die kommunale Seite inzwischen eine andere Sicht zu haben. Hat Wallrabs jetzt eine geringere Wertschätzung als andere Stadt- und Ortsteile er-

langt? Zur Erinnerung: Im Dorfzentrum wurden zuerst der Glockenbrunnen, später das Backhaus und dann die Wied in Verantwortung der Stadt Hildburghausen saniert.

Bei der Wied traten die ersten noch heute sichtbaren Probleme auf. Gegenüber der Telekom konnte man sich nicht durchsetzen. Wo einst eine Telefonzelle stand, wurden Verteilerkästen platziert. Und das unmittelbar an der Einfassung des Beckens der Wied und vor dem Backhaus. Mit der Verlegung von Glasfaserkabel kam ein 3. Kasten dazu. Der Energieversorger entfernte einen Betonmasten neben der Wied. Dafür wurde separat ein Verteilerkasten errichtet. Der steht neben der Schwengelpumpe. Die einst am Masten angebrachte Straßenlampe wurde ersetzt. Dem Dorfbild entsprechend stellte die Stadt Hildburghausen eine gusseiserne Laterne zur Verfügung, die ursprünglich im Stadtgebiet stand und mit der Sanierung der unteren Marktstraße nicht mehr benötigt wurde. Dort wurden moderne Lampen installiert, die dennoch zum Gesamtbild passen.

In Wallrabs geht inzwischen die Stadtverwaltung Hildburghausen andere Wege. Es scheint dort offensichtlich Einigen egal zu sein, was den Gesamtcharakter eines Dorfes prägt. Man schreckt nicht einmal davor zurück, den

Dorfmittelpunkt, der durch den Glockenbrunnen, die alte Schule, das Backhaus und die Wied geprägt wird, mit den hässlichsten, grellen, weiß leuchtenden und billigsten LED-Strahlern auszustatten. Selbst die Parkplatzbeleuchtung vor dem Landratsamt sieht besser aus. Auch bei der Dorferneuerung von Häselrieth wurden geschmackvollere Lampen ausgewählt. Warum geht das in Wallrabs nicht? Und dass einem Hauseigentümer vor seinem Grundstück nun neben einem alten dicken Betonmast noch ein Stahlmast mit LED-Lampe gesetzt wurde, passt zu diesem Bild. Hier fehlt jegliches Fingerspitzengefühl. Eine Abstimmung unter den Fachämtern in der Verwaltung scheint es wohl nicht zu geben? Sonst wäre wohl zumindest die alte Laterne an der Wied stehen geblieben und mit energie-sparender LED-Beleuchtung versehen worden. Nach einer ersten Intervention soll als Entschädigung die alte gusseiserne Laterne, umgerüstet auf LED, zur Verfügung gestellt werden. Diese kann dann irgendwo im Gelände der alten Schule von den Vereinen aufgestellt werden. Mehr nicht!

Den Hausbesitzern schreibt man vor, wie Fenster, Türen, Dach, Fassade, Fundamentsockel und Zaun im Sanierungsgebiet auszusehen haben. Bei der Beleuchtung hingegen, die Sache der Stadt ist, spielt das Erscheinungsbild wohl keine Rolle? Da passt doch was nicht zusammen. Die Bemühungen der Vereine in Wallrabs, bei allen Entscheidungen dem dörflichen Charakter gerecht zu werden, werden hier mit Füßen getreten.

Die Sanierung des Vereinsgebäudes wird ca. 800.000 Euro kosten. Etwa 60% werden davon vom Land Thüringen gefördert. 90 Tausend Euro steuert die Stadt bei. Den Rest trägt der Regionalverband der Arbeiterwohlfahrt.

Der Abriss und Neubau eines schlichten und funktionalen Gebäudes wäre wesentlich billiger gekommen. Dennoch haben die Akteure in Wallrabs die Hoffnung nicht aufgegeben und appellieren an die Zuständigen in der Stadtverwaltung, bei der Straßenbeleuchtung die Fehlentscheidung zu korrigieren.

Ralf Bumann
Vorstandsmitglied im Heimatverein Wallrabs

Südthüringer Rundschau

Wir sind umgezogen!

Unsere neuen Geschäftsräume befinden sich in der Unteren Marktstraße 17 in Hildburghausen

Neben den redaktionellen Räumen der „Südthüringer Rundschau“ finden Sie bei uns in der Unteren Marktstraße 17 (ehem. Neidhardt) ab sofort erlesene Produkte zum Verschenken oder selbst verwöhnen.

Bei den Produkten legen wir vor allem Wert auf Regionalität.

Sie finden bei uns z.B. Kräuter und Tee's aus Hildburghausen, Kaffee aus einer fränkischen Rösterei, Whisky und Gin



einer kleinen Manufaktur aus Weimar sowie Lauensteiner Schokoladenspezialitäten, erlesene Weine regionaler Weingüter und Spirituosen kleiner Brennereien aus Thüringen und Franken.

Sind Sie auf der Suche nach einem besondere Geschenk? Dann werden Sie bei uns bestimmt fündig.

Unser besonderer Service: Wir verpacken Ihren Einkauf nach Ihren Wünschen.



Neugierig geworden?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Touristinformation Heldburg erneut mit der i-Marke zertifiziert

Bad Colberg. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Touristinformation in Bad Colberg nun schon zum zweiten Mal seitens des Deutschen Tourismusverbandes e. V. mit der i-Marke zertifiziert wurde und somit für weitere drei Jahre das allseits bekannte rote „i“ führen darf. Im Vergleich zur Erstzertifizierung im Jahr 2017 konnte das Ergebnis sogar noch verbessert werden. Mit 94 von möglichen 120 Punkten erreichte unsere Touristinformation 78% und liegt somit exakt im Landesdurchschnitt Thüringens.

Hier ein kleiner Auszug aus dem Prüfbericht:

„Die TI Heldburg, direkt in der Ortsmitte nahe Kurklinik und Therme gelegen, bietet ein Rund-um-Service-Paket für Gäste sowie Einheimische. Die vielfältigen Aktivitäten, Ausflugsziele sowie das umfangreiche Rad- und Wandernetz werden sehr gut

präsentiert und machen Lust auf einen mehrtägigen Urlaub in der Region.

Besonders hervorzuheben ist die TOP-Beratung seitens Frau Mehrländer-Metzner. Uns Prüfern wurden neben Basisinformationen vielfältige und spannende Empfehlungen in puncto Erlebnisse, Übernachtung und Kulinarik gegeben.

Weiterhin punktet die TI mit den regionalen Genussmitteln und ansprechenden Produkten aus dem Handwerk. Regionale Erzeuger, Künstler und Handwerker finden hier Platz für ihr Angebot und werden innerhalb der Beratung weiterempfohlen.“

Wir freuen uns über diese sehr positive Bewertung unseres Hauses und laden auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, einmal bei uns vorbeizuschauen.

Melanie Mehrländer-Metzner
Leiterin



Blick in die Räumlichkeit der Touristinformation Bad Colberg. Foto: Touristinfo

Wer möchte einen Kinderwunsch erfüllen?



Die liebevoll gestalteten Wunschzettel der 21 Kinder. Foto: Kanzlei

Hildburghausen. Nach nunmehr 3 Jahren ist es bereits zur guten Tradition geworden, die Weihnachtswichtel im Kinderheim Marisfeld zu unterstützen.

Auch in diesem besonderen Jahr möchten wir mit Ihrer Unterstützung erhalten Sie in unserer Kanzlei.

Die Wunschzettel sind bereits bei uns eingegangen.

Zeit mit der Familie, Geborgenheit und das ein oder andere Geschenk machen Weihnachten für uns aus. Das alles ist für uns und auch für die meisten anderen Kinder selbstverständlich, doch nicht jedes Kind kann Weihnachten so verbringen wie wir.

Das Kinder- und Jugendheim Schloss Marisfeld nimmt in der Regel Kinder von 3 bis 18 Jahren auf, die eine schwere Vergangenheit hinter sich haben und Hilfe brauchen.

Um diesen 21 Kindern eine

Freude zu bereiten und ihr Weihnachten zu verbessern, wollen wir helfen. Und auch Sie können das, wenn Sie es wollen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Weihnachtswünsche dieser Kinder erfüllen. Die Wunschzettel erhalten Sie in unserer Kanzlei. Der Wert der Geschenke liegt zwischen 30 - 50 EUR. Sie sollten spätestens zum 14.12.2020 in der Kanzlei abgegeben werden, damit sie rechtzeitig nach Marisfeld gebracht werden und den Kindern am 24. Dezember übergeben werden können, um ihnen so diesen besonderen Tag zu verschönern und ein Lächeln in ihre Gesichter zaubern.

Danke für Ihr Interesse!

Rechtsanwälte
Benecke & Knoth
Eisfelder Straße 16,
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685/79070



Weißbachtal

Landwirtschafts GmbH & Co. KG

Ab sofort Vorbestellung Weihnachtsgänse sowie Enten und Erpel.

Abholung:
98660 Themar,
Weißbachstraße 10
in der Zeit vom 21.12.2020 bis zum 23.12.2020.
Tel.: 03 68 73 / 68 89 70 | Mobil: 01 70 / 4 44 90 59

Säuberungsaktion des Eisfelder „Angelverein Oberes Werratal e.V.“



Eisfeld. Für Ende Oktober hatte sich der Eisfelder „Angelverein Oberes Werratal e.V.“ vorgenommen, den Flusslauf der Werra von Müll und Unrat zu säubern. Fünfzehn Mitglieder des Vereins trafen sich an der Märbelmühle zu einem Arbeitseinsatz. Von Höhe der Reitsportanlage flussabwärts bis zur Fluggrenze Bockstadt wurde auf ca. 3,5 km Flusslauf Schwemmgut eingesammelt. Insgesamt kamen 19 vollgefüllte Säcke zusammen. Man darf dazu bemerken das diese Abfälle nicht unbedingt durch Touristen, die unsere Werrastädtchen besucht haben, entsorgt wurden. Der Vorstand bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern, die an diesem Tag mitgeholfen haben und bei allen Bürgen, die dafür sorgen, dass unsere Werra ein sauberes Flüsschen wird und bleibt.

Text + Foto: Baldrich

Aus der Region – für die Region.

Schweinekrustenbraten mit Grünkohl auf „Norddeutsche Art“

Unser Rezept der Woche

Zutaten für 4 Personen:
1 kg Schweinebraten mit Schwarte
500 g Grünkohl
500 g Kartoffeln (Drillinge)
2 Gemüsezwiebeln
3 Knoblauchzehen
Salz, Pfeffer

Zubereitung:
Damit der Schweinebraten eine schöne Kruste bekommt, wird die Schwarte mit einem sehr scharfen Messer in ca. 1 cm Abständen kreuzweise eingeschnitten.

Der Ofen wird auf 200 Grad Umluft vorgeheizt. Der Schweinebraten kommt mit der

Schwarte nach oben in einen Bräter und direkt für ca. 20 Min. mittlere Schiene in den Backofen. Danach wird die Temperatur auf 75-80 Grad zurück gedreht und unter Beobachtung für ca. 6-7 Stunden weiter gegart, gelegentlich schauen und mit dem Bratensaft übergießen.

Den Grünkohl waschen, trocken schleudern und in mundgerechte Stücke zupfen.

Kartoffeln in 1-2 cm große Würfel (Stücke) schneiden, Knoblauchzehen kurz andrücken. Die Gemüsezwiebel schälen und in Streifen schneiden.

Die Kartoffelwürfel ca. 15

Min bevor der Braten fertig ist in einer Pfanne mit etwas Öl kurz, aber scharf anbraten, die Zwiebel und den Knoblauch mit dazu geben, nochmal kurz mit anbraten.

Zum Schluss kommt der Grünkohl zu den Kartoffeln, alles gut durchschwenken und mit Salz, Pfeffer und Kümmel abschmecken.

Den Bräter aus dem Ofen

nehmen, die Temperatur auf 220 Grad erhöhen und die Kartoffel-Grünkohlmischung um den Braten herum verteilen. Jetzt kommt der Braten noch einmal für ca. 20 Min. in den Ofen, damit die Schwarte schön knusprig wird. Achtung: immer einmal reinschauen, damit sie nicht verbrennt.

Danach wird er aufgeschnitten und serviert.



Schweinekrustenbraten mit Grünkohl auf „Norddeutsche Art“. Foto: Netto

Tipps:

1. Eine leckere Variante ist es, wenn man eine Flasche dunkles Bier und etwas Rosmarin & Thymian mit in den Bräter gibt.
2. Vor dem knusprig braten kann man die Schwarte auch mit Ahornsirup einpinseln.

3. Der Braten schmeckt auch noch super am nächsten Tag als Aufschnitt.

Guten Appetit!

FLEISCHEREI

98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201

Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss

Das Angebot ist gültig vom 23.11. bis 28.11.2020

Schnitzfleisch,.....	100 g 0,75 EUR
Rinderbeinscheibe,.....	100 g 0,55 EUR
Jagdwurst,.....	100 g 0,99 EUR
Soljanka, in der Dose,	400 g 2,80 EUR

WEIHNACHTSBRATEN

Bestellen Sie sich bei uns Ihre **Ente** oder **Gans** für das **Weihnachtsfest** noch bis zum **1. Dezember 2020**.

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.

Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER

Genuss aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen

Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
www.fleischerei-steiner.de

Angebot KW 48: 24.11. bis 28.11.2020

Rollbraten, aus dem Schweinelachs, versch. gefüllt, 100 g,	0,88 €
Schweinegehacktes, gewürzt,	100 g, 0,62 €
Texaspastete, pikant gewürzt,	100 g, 1,38 €
Champignon-Lyoner,	100 g, 1,19 €
Kochsalami,	100 g, 1,39 €

Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2

Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:

Angebot vom 23.11. bis 28.11.2020

- Schweinebraten, aus der Keule, 100 g **0,68 €**
- Schaschlik-Pfanne, 100 g **0,93 €**
- Fleischwurst,.....100 g **0,78 €**
- Römerbraten,..... 100 g **0,82 €**
- 1/2 Schlachtschwein, 1 kg **2,30 €**

Ab Dienstag wieder **frisches Wellfleisch** in unseren Verkaufsstellen, solange der Vorrat reicht!
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostbratwurst**.

Schweinehälften aus eigener Aufzucht sowie Schlachtzubehör erhältlich.



Fleischerei M. Sauerbrey

Angebot vom 24.11. bis 28.11.

- Schnitzfleisch**, 100 g **0,79 €**
- Pökelbraten**, 100 g **0,99 €**
- Kasseler**, 100 g **0,74 €**
- Pizzabockwurst**, 100 g **0,79 €**

Für Weihnachten jetzt vorbestellen!
GÄNSE & WILD

Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten:

Di. & Mi.	8.00 - 12.30 Uhr 14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice

Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23

Qualität direkt vom Erzeuger

kontrollierte Produktion

ANGEBOT DER WOCHE

(Angebot gültig vom 24.11. bis 28.11. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Schweinekotelett,	100 g 0,85 €
Suppenfleisch,.....	100 g 0,75 €
Aufschnitt, gemischt,.....	100 g 1,25 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)	
Steinacher ,	100 g 0,70 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

Irgendwann reicht es mal....

Offener Brief. Sehr geehrter Herr Müller und sehr geehrter Krisenstab des Landratsamtes, ich bin ein geduldiger Bürger und habe auch für vieles Verständnis, aber irgendwann reicht es mal.

Diese Informationen am 12.11. auf der Seite des LRA und die Panikmache über die Medien dient doch nur dazu, der Bevölkerung noch mehr Angst zu machen, ohne über die Auswirkungen nachzudenken. (s. Artikel Aufruf des Landrates an die Bevölkerung, Seite 9)

Wenn ich lese, dass 1000 Quarantäneverordnungen eingehend, muss ich sagen, dass von diesen 1000 Personen ca. 800 einfach weggesperrt wurden, die weder Symptome noch Krankheitsverläufe haben. Vor allem finde ich es schlimm, die Kinder und Jugendlichen wegzusperren, da von diesen die geringste Gefahr ausgeht.

Der Mensch und vor allem die Kinder brauchen ihre Freiheit, um sich zu entfalten, sich in der Natur bewegen zu können und sich in der Gemeinschaft zu behaupten und nicht, um in ihren Häusern oder Wohnungen vor PC, Laptop, Fernseher oder Handy zu verkümmern. Die Eltern werden bei der ganzen Situation wieder auf die Probe gestellt, denn die meisten haben keine Urlaubs- oder Krankentage mehr und müssen es organisieren, wo und wie sie ihre Kinder unterbringen, denn nicht jeder Arbeitgeber akzeptiert, dass die Eltern zwecks Quarantäne von der Arbeit befreit werden, um die Betreuung zu Hause zu übernehmen. Hat denn keiner von Ihnen Kinder oder Enkelkinder?

Es wäre auch Ihrerseits an der Zeit, sich vielleicht mal mit den Ergebnissen eines PCR-Testes auseinanderzusetzen oder sich Rat und Hilfe bei Ärzten und Apothekern einzuholen, die sich damit auskennen oder aus Ihrem

Krisenstab fähige Leute zu Wort kommen zu lassen. Warum ist das nicht möglich? Es weiß doch nun schon jeder, dass dieses Testergebnis eines PCR-Testes keine Aussage darüber gibt, ob jemand an Corona erkrankt ist oder nicht.

Nein, lieber macht man Panik unter der Bevölkerung, legt das gesamte Leben lahm, weitet die Maskenpflicht aus, ohne darüber nachzudenken, was das für Folgen für die Gesundheit der Menschen in den kommenden Jahren hat. Was hat uns die Maskenpflicht bisher gebracht, die Zahlen steigen angeblich täglich an? Da fragt man sich dann schon, was für ein Ziel wird denn damit verfolgt? Ich hoffe nur, Sie haben sich alle gemeinsam schon Gedanken gemacht, dass sich genug Lungenärzte und Psychologen hier im LKR niederlassen, die unsere Bevölkerung in den nächsten Jahren behandeln können.

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, warum es in unserem Landkreis keinen Zahnarzt oder Zahnarthelferin gibt, die über Symptome klagen, obwohl sie tagtäglich mit den Viren in Kontakt sind? Ich habe auch noch keine Verkäuferin oder Verkäufer in unseren Supermärkten oder Geschäften gefunden, der über Symptome klagt oder krank ist oder sich auf der Intensivstation unseres Klinikums befindet. Denn wenn man sich die Masken mancher Bürger anschaut, bekommt man es mit der Angst zu tun, wie verschmutzt diese sind, dass die Viren keinen Platz mehr in dieser Maske haben und sich frei im Raum bewegen können. Diese Menschen müssen von unseren Verkäuferinnen/Verkäufern Tag für Tag bedient werden.

Dafür auch einmal ein herzlicher Dank an das Personal im Einzelhandel.

Diese Bürger, die tagtäglich für uns Kunden da sind, wissen was man tun muss, um sein Immun-

system zu stärken, denn wenn sie sich auch noch von dieser Angst „kaputtmachen“ lassen, haben wir alle ein Problem!!!

Was mir noch sehr am Herzen liegt, versetzen Sie sich, sehr geehrter Herr Landrat und Ihr Team, doch mal in die Lage dieser Menschen, die in Quarantäne sind, weggesperrt für 14 Tage oder noch länger, meistens ohne Grund; was diese Menschen denken und wie sie sich fühlen, es wird ihnen von ihrer Lebenszeit genommen, die man nicht hintendran setzen kann, nur weil Anordnungen gegeben werden, die man anzweifeln muss. Es gibt viele Bürger, die in dieser Zeit nur zu Hause verweilen, meist noch auf engstem Raum und sich damit noch mehr schädigen, es kommt zu Depressionen, überhöhtem Alkoholkonsum und häuslicher Gewalt. Können Sie das mit Ihrem Gewissen vereinbaren?

Viele von Ihnen sind auch noch Christen? Wahnsinn!!

Ich fand es auch sehr, sehr anmaßend, das Hochzeitspaar und die dazugehörige Gesellschaft so zu verurteilen, es sollte für die beiden der schönste Tag ihres Lebens sein. Sie haben alle Regeln befolgt, die Feier war angemeldet und das Hygienekonzept stand. Warum muss man sich dazu so negativ in Presse und Fernsehen äußern, wäre das auch so gelaufen, wenn es einen Angestellten aus dem Landratsamt betroffen hätte?

Ich hoffe und wünsche, dass alle zur Verantwortung gezogen werden, die in dieser angeblichen „Pandemie“ viele Bürger unseres Landkreises krank gemacht haben, Existenzen zerstört haben und viel Leid unter die Bevölkerung gebracht haben, dabei denke ich besonders an die einsamen Menschen in Altenheimen und Krankenhäusern.

Denken Sie mal alle gemeinsam in Ihrer nächsten Sitzung über meine Zeilen nach und überlegen

mal, ob man nicht mal als Vorbild vorangehen kann und dieser Bundesregierung zeigen kann, dass es auch andere Wege gibt, diese „Pandemie“ zu besiegen. Wenn wir wieder zu unserem „normalen“ Leben zurückkehren, jeder sich frei bewegen kann, singen und feiern kann, dann wird das Immunsystem gestärkt und den Viren der Kampf angesagt.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Conrad
Bürden

(Offene Briefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbrief zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Kinderwagen geklaut und zum Verkauf angeboten

Eisfeld (ots). Eine 32-jährige Frau stellte ihren Kinderwagen im gemeinschaftlich genutzten Abstellraum eines Mehrfamilienhauses im Steudacher Weg in Eisfeld ab. Als sie einige Tage später nach diesem sehen wollte, war er verschwunden. Bei ihrer eigenen Recherche im Internet fand sie am Dienstag (10.11.) den Wagen, der durch eine ihr bekannte Person zum Kauf angeboten wurde. Sie kontaktierte diese und die Frau gab ihr gegenüber an, dass er bereits verkauft sei. Die Beamten der Hildburghäuser Polizei nahmen sich der Sache an und suchten die 27-jährige Verkäuferin auf. Die Ermittlungen führten zu einer Garage, in der der Kinderwagen abgestellt war. Eine Anzeige war die Folge und das Diebesgut konnte der rechtmäßigen Eigentümerin zurückgegeben werden.



Haustechnik Wagner
■ Heizung ■ Sanitär ■ Solar

Meisterbetrieb

Inh.: Michael Wagner, Krautgartenweg 77, 98646 Straufhain
 ☎ 03 68 75/50 79 48 | 0151/11 009 101 | info@wagner-ht.de

Weihnachten vorverlegt...

Leserbrief. Achtung! Entgegen allen **negativen** Meldungen seitens der reGIERung, angefangen bei der **Bundeskanzlerin** bis hinunter in die **Kreisebene**, findet natürlich auch dieses Jahr das **WEIHNACHTSFEST** wie schon seit Jahrhunderten **„ALLE JAHRE WIEDER“** statt.

Für die besinnliche Einstimmung zur „FRÖHLICHEN WEIHNACHT ÜBERALL“ haben die Ministerpräsidenten im Einklang mit der Bundeskanzlerin und eines WIRROLOGEN die Zeit der „STILLEN NACHT – HEILIGEN NACHT“ um ca. 5 Wochen vorverlegt. Bitte nutzen Sie diese GROSZÜGIGE staatlich verordnete Ruhezeit sinnvoll, um Ihre Dekorationsideen, Geschenklisten und Wunschzettel in **ALLER RUHE** und ohne **neugierigen Kontakt** zu erstellen bzw. zu überarbeiten. Dadurch können Sie jetzt schon, **DANK** unserer reGIERung, ganz entspannt und ohne Stress die vorhandenen Wünsche und Ideen mit Gutscheinen, Produkten und Geschenkartikeln aus der Region verwirklichen. Für die dadurch entgegengebrachte Unterstützung bedanken sich jetzt schon die **WICHTEL** von Kosmetik-, Sport-, Fitness- sowie Wellness-Studios. Natürlich freuen sich auch die **Geschäfte mit Publikumsverkehr** aus der Region, die den **Menschen mit Behinderung** oder aus **gesundheitlichen** oder **anderen Gründen** das **EINKAUFEN** ohne **Diskriminierung** gemäß nach § 6 der zweiten Thü-

ringer Verordnung ermöglichen. (gültig seit dem 31.10.2020 über grundlegende Infektionsschutzregeln zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2)

Diese freuen sich natürlich auch über **IHRE** persönliche Anerkennung und den eventuellen Erwerb eines **Geschenkgutscheins**.

Damit Sie nicht nur am Wochenende völlig entspannt die **WEIHNACHTSZEIT** planen können, bieten zur Zeit **ALLE Restaurants** und **Wirtshäuser** in einer freiwilligen Gemeinschaftsaktion ihre Speisen selbstverständlich auch zur Selbstabholung an. Bei dieser Gelegenheit können Sie natürlich auch unter Einhaltung des Mindestabstands einen **GUTSCHEIN** für ein Essen mit „**WEIHNACHTEN IN FAMILIE**“ erwerben. Hier dazu nur ein paar ganz uneigennützig Empfehlungen: „**Gasthaus Beyersdorfer**“ in Rieth, **Gasthaus „Zur schwarzen Rose“** in Westhausen, „**Gasthaus Bertl**“ in Ummerstadt, Pension und **Gasthof „Rangerhof“** in Bad Colberg.

Unterstützen Sie damit einfach die einheimische „**WIRTSCHAFT**“, damit es auch der **WIRT SCHAFFT!**

Gerd Rottenbacher
Rieth

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Herzlich Willkommen bei **Atelier Mäurer**

Hier entstehen aus Farbe, Leinwand, Holz und viel Liebe zum Detail individuelle, handgemachte, langlebige Geschenke, Gemälde und Dekorationsartikel.

Keine Massenware und nix Made in China!

Zutaten: Spaß an der Arbeit, Farbe und Pinsel, Holz und Werkzeug sowie eigene Ideen und viel Handarbeit!



Infos unter www.atelier-maeurer-rieth.de

Kontakt: Gerd Rottenbacher, Schweickershäuser Str. 103a, 98663 Rieth, Telefon: 03 68 71 / 30 862, mobil: 01 62 / 4 16 76 08

Helfer in schweren Stunden

Am 25. November ist Totensonntag

Individuelle Grabgestecke in großer Auswahl!

PROFI GARTEN PFLANZERDE 60L
statt 6,99 EUR/Sa. jetzt nur **4,99 EUR/Sa.** (0,08 €/l)

SPAR PROFI PFLANZERDE 40 L
statt 2,99 EUR/Sa. jetzt nur **2,29 EUR/Sa.** (0,06 €/l)

PROFI SCHMITT
In jedem steckt ein Profi!

98646 Adelhausen **www.ProfiSchmitt.de**
Am Frohnberg 4 • 98646 Adelhausen Tel. 0 36 85 / 7 91 40 • Fax 79 14 14 • E-mail: info@ProfiSchmitt.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 Uhr - 18.00 Uhr • Samstag 8.30 Uhr - 14.00 Uhr

Zeit der Trauer, heißt trotz Abschiednehmen das Licht sehen.

Rat, Hilfe und Fachkompetenz



Rufen Sie uns bitte an, wir sind Tag und Nacht für Sie zu erreichen.

Tel. (03 67 81) **93 76**

Tel. (036 85) 70 18 80

Büro Hildburghausen: Obere Marktstr. 26

Bestattungsinstitut **GERLOF**
Ihr einheimische Unternehmen

Checkliste für den Todesfall: 6 Vorsorgetipps

djd. Der Wald spendet Trost und Zuversicht - deshalb suchen immer mehr Menschen dort ihre letzte Ruhestätte. 6 Tipps helfen bei der Vorsorge.

Wenn Sie in der freien Natur beigesetzt werden möchten, können Sie dafür schon zu Lebzeiten alles regeln. Diese Checkliste für den Todesfall hilft Ihnen mit 6 Tipps dabei, eine Beisetzung und eine individuelle Trauerfeier in einem Bestattungswald richtig vorzubereiten.

Tipp 1: Den Wald auf sich wirken lassen

Wir atmen freier und tiefer, kommen zur Ruhe und sinn-

ren: Diese Effekte eines Aufenthaltes im Wald sind auch wissenschaftlich bewiesen. Bei einer kostenlosen Führung können Sie sie auch in einem FriedWald erleben - und sich zugleich mit dem Konzept einer Baumbestattung vertraut machen. Wer sich unter www.friedwald.de/waldfuehrungen für einen Termin anmeldet, bekommt von einem FriedWald-Förster den Wald gezeigt. Dabei stellt der Förster die unterschiedlichen Grabarten vor und beantwortet Fragen von Kosten bis zum Ablauf der Beisetzung.

Tipp 2: Den eigenen Baum

auswählen

Im Bestattungswald können Sie sich den passenden Baum für Ihre Bestattung selbst auswählen. Möglich ist das jederzeit bei einem Spaziergang im Wald, wenn Sie sich die Baumnummer notieren und sich mit dieser beim Anbieter melden. Oder Sie lassen sich von einem Förster bei einem individuellen Termin zur Baumauswahl durch den Wald begleiten und passende Bäume zeigen.

Tipp 3: Die Ruhestätte erwerben

Ein Vertrag besiegelt den Erwerb der eigenen Ruhestätte. Als Nutzer werden Sie in das

Baumregister eingetragen, Sie erhalten eine Urkunde über das Nutzungsrecht. Damit Sie Ihren Baum immer wiederfinden, bekommen Sie eine Baumkarte und einen Lageplan.

Tipp 4: Die Zeremonie festlegen

Eine feierliche Rede, ein Ständchen auf der Gitarre: Die Beisetzung im Wald kann frei und individuell gestaltet werden, sie kann mit oder ohne kirchlichen Beistand stattfinden. Sie können entscheiden, was zu Ihnen passt. Häufig beginnt eine Trauerfeier am An-

dachtsplatz. Von dort aus begleitet der Förster die Freunde und Angehörigen mit der Urne zur Grabstelle.

Tipp 5: Keine Sorge wegen der Grabpflege

Im Waldfriedhof sind die Gräber immer ordentlich gepflegt. Hier gibt es keine Blumen und keinen Grabeschmuck. Allein die Natur dekoriert mit ihrem Wechsel der Jahreszeiten immer wieder neu. Ein Namensschild am Baum weist auf den Beisetzungsplatz hin.

Tipp 6: Die Vorsorge richtig ordnen

Es ist gut zu wissen, dass alle wichtigen Dokumente ordentlich abgelegt sind, damit die Angehörigen im Todesfall alles parat haben. Dafür empfiehlt sich ein Vorsorgeordner. Hier kann alles gebündelt werden: Betreuungs- und Patientenverfügung, persönliche Daten, Anleitungen für den Krankheits- und Todesfall, das Testament und weitere Dokumente wie den Vertrag über den Baum. Einen solchen Ordner mit hilfreichen Vorlagen bekommt man zum Beispiel bei FriedWald (www.friedwald.de/vorsorgeordner).



Wer überlegt, sich in einem Bestattungswald beisetzen zu lassen, kann dort bei einem individuellen Termin den richtigen Platz finden.
Foto: djd/FriedWald

Im Trauerfall dürfen Sie sich bei uns sicher und geborgen fühlen. Wir wissen aus Erfahrung, worauf es ankommt.

In der heutigen Zeit wird alles immer lauter, schneller, unübersichtlicher. Für viele Menschen ist oft schon der gewöhnliche Alltag nicht einfach zu bewältigen. Dann geschieht es: Ein nahestehender lieber Mensch verstirbt. Plötzlich scheint die Zeit still zu stehen. Die emotionale Anspannung ist groß. Gleichzeitig soll vieles bedacht werden, ungewohnte Entscheidungen sind zu treffen.



v. l. n. r.: Silke Armann - Trauerberaterin & Trauerrednerin
Christina Knoll - Inhaber & Bestattungsfachkraft
Lisanne Volkmar - Trauerberaterin

Wir begleiten Sie vom ersten Anruf bis nach der Bestattung. Und noch wichtiger, wir sind während diesen Weges an Ihrer Seite.

In dieser Zeit stehen wir Ihnen zur Seite.

Souverän und einfühlsam, vor allem aber mit Zeit, Ruhe und menschlicher Wärme. Uns ist es wichtig, dass die gesamte Zeremonie des Abschieds zu Ihnen und dem Verstorbenen passt: von der individuellen Ausgestaltung über die Atmosphäre bis hin zur Kostensituation.

Wir bieten Ihnen einen harmonischen Rahmen, um sich

in Ruhe verabschieden und überlegt alle Entscheidungen treffen zu können - ohne Eile, ohne Überforderung und mit gutem Gewissen. Mit Achtsamkeit für die eigenen Kräfte und auch der angemessenen Ehrerbietung für den Verstorbenen. Damit sich die Welt für Sie ganz langsam wieder in Bewegung setzen kann.

KNOLL Bestattungen - wir helfen mit Herz.

In Zeiten von Corona

Uns ist der Kontakt und die Nähe zu Ihnen von großer Bedeutung. So erfordert die aktuelle Lage für Sie und Ihre Angehörigen besondere Regelungen einzurichten. Deshalb bieten wir Ihnen nach wie vor telefonische Beratungen und die Videotelefonie an.

WIR bleiben RUND um die UHR an Ihrer Seite,

Wir finden gemeinsam einen guten, sanften Weg des Abschieds. In unserem Bestattungsinstitut richten wir einen Gedenkplatz für Verstorbene ein, um Ihrer Trauer einen Ort zu geben,



Bestattungsdienstleister
Andreas Knoll

bis Beisetzungen in einem größeren Rahmen wieder möglich sind.

KNOLL Bestattungsleistungen:

- Organisation aller religiösen und weltlichen Bestattungen, deutschlandweit u. international
- Individuelle Dekorationen für die Trauerfeier
- Fachgerechte Versorgung, Einkleiden und Einbetten der/des Verstorbenen
- Thanatopraxie für eine ästhetische Aufbahrung am offenen Sarg und Auslandsüberführungen
- Erinnerungskultur durch Anfertigung von individuellen Schmuckstücken, oder Fingerabdruck, Totenmaske etc.
- Eigene Räumlichkeiten zur Verabschiedung
- Erstellung von Trauerdruck in eigener Herstellung
- Erledigung aller Formalitäten
- Umbettungen auf allen Friedhöfen, deutschlandweit und international
- Bestattungsvorsorge und finanzielle Absicherung zu Lebzeiten
- Seminare, Vorträge sowie kostenfreie Unternehmensführungen



Bestattungsdienstleister
Bernd Möcker



Wir helfen
mit Herz.

KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll

Untere Marktstraße 18 • 98646 Hildburghausen • 24-Stunden-Telefon: 0 36 85 - 700 112

E-Mail: info@knoll-bestattungen.de • Internet: www.knoll-bestattungen.de • Facebook: <https://www.facebook.com/KnollBestattung/>

Helfer in schweren Stunden

Am 25. November ist Totensonntag



**GRABSCHMUCK UND GESTECKE
IN RIESENAUSWAHL ZU TOP-PREISEN**
BEKOMMEN SIE IN IHREM HAGEBAUMARKT HILDBURGHAUSEN

hagebaumarkt
ESCHENBACH. *HIER HILFT MAN SICH.*

HILDBURGHAUSEN
ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40
Öffnungszeiten: Mo.: - Fr.: 8.30 - 19.00 Uhr • Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr
Mail: info@hagebau-hildburghausen.de • Web: www.hagebau-hildburghausen.de

Das Leben macht keine halben Sachen



Die Beratungsstelle der Bestattungsinstitut Pietät GmbH im Ahornweg 8 in Hildburghausen. Foto: Pietät

lastet werden. All das kann man im Vorfeld regeln. Zudem bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung der Bestattungs- und der Folgekosten an.

Bestattungsvorsorge - damit Möglichkeiten Gestalt annehmen.

Das Bestattungsinstitut Pietät, ein Roga-Unternehmen, ist ein in Südthüringen verwurzelter und zertifizierter Bestattungsdienstleister, mit Beratungsstellen unter anderem in Hildburghausen, Schleusingen, Eisfeld, Masserberg, Suhl und Meiningen.

Ihr Bestattungsinstitut Pietät GmbH

Beratungsstelle Hildburghausen

Ahornweg 8

98464 Hildburghausen

Tel. 03685/79420

Fax 03685/794240

hildburghausen@roga-pietaet.de

Anzeige: Hildburghausen. In vielen Bereichen des täglichen Lebens haben Sie sicherlich eine gute Versicherung. Die bietet Schutz und Sicherheit gerade vor unerwarteten finanziellen Belastungen. Auch der Todesfall ist eine Situation, die eine erhebliche finanzielle Belastung darstellen kann, vom emotionalen Ausnahmezustand einmal ganz zu schweigen. Da macht es doch Sinn, sich bei all den Risikoabwägungen auch die eigene Endlichkeit und die eigene Bestattung vor Auge zu führen. Denn Vorsorge beginnt zuerst im Kopf.

Bei allen weiteren Schritten zu einer Bestattungsvorsorge begleiten wir Sie gerne. Wir unterstützen Sie bei der Planung und Gestaltung Ihres letzten Lebensfestes, denn die Familie soll doch das Leben feiern können und nicht den Tod. Die Angehörigen sollen sich auf das jetzt Wesentliche konzentrieren können und nicht mit Bürokratie und vielen organisatorischen Entscheidungen noch zusätzlich be-

lastet werden. All das kann man im Vorfeld regeln. Zudem bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung der Bestattungs- und der Folgekosten an.



Joachim Kuhn, Bestattungsberater und Trauerredner. Foto: Pietät

Bleibendes im zeitlosen Glanze

GRABMALE
Steinmetzmeister
Hartmut Körschner

Restauration Treppen
 Natursteinverkleidungen

Hildburghäuser Straße 15 • 98673 Eisfeld • Tel. 0 36 86 / 32 28 39
www.steinmetz-koerschner.de

Immer mehr gewünscht: die letzte Ruhe in der Natur
Studie zeigt Trend zur Beisetzung im Bestattungswald

(djd). Die Deutschen können sich zunehmend vorstellen, ihre letzte Ruhe in einem Bestattungswald anstatt auf einem Friedhof zu finden. Menschen im Alter ab 40 Jahren machen sich zumindest gelegentlich Gedanken über den eigenen Tod – je älter sie werden, desto häufiger. So lauten Ergebnisse einer aktuellen Online-Studie des Bestattungsunternehmens FriedWald, an der 3.000 Menschen aus ganz Deutschland im Alter von 40 bis 81 Jahren teilnahmen.

Feuerbestattung bevorzugt
Die Frage nach Sarg oder Urne ergab eindeutig, dass die Feuerbestattung bevorzugt wird. Eine Beisetzung im Wald wünschen sich immer mehr Menschen, sie rückt auf Platz zwei bei den bevorzugten Bestattungsarten. Knapp davor liegt die Urnenbeisetzung auf einem traditionellen Friedhof. Wer einmal an einer Zeremonie in einem Bestattungswald teilgenommen hat (7 Prozent der Befragten), für den kommt ein solcher Ort viel stärker als letzte Ruhestätte in Betracht (69 Prozent). Denn Menschen, die bereits Gäste einer Trauerfeier unter rauschenden Baumwipfeln waren, haben die tröstliche Wirkung des Waldes erlebt. Hier kann die Beisetzung sehr individuell und persönlich gestaltet werden.



Foto: ©photosbyash/istock-photo.com/BDB/akz-o

BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT

BESTATTER
Zertifiziert von Nordwest-Gem

Den Abschied gestalten.
Wir begleiten Sie dabei.

Ahornweg 8 | Hildburghausen | Tel. 03685 79420
Weitere Infos und Standorte unter www.roga-pietaet.de

Grabmale Willnat & Rußwurm
Meisterbetrieb der
Steinmetz- und
Steinbildhauerinnung
Tel.: 0 36 85 / 700 408
Ahornweg 6 (direkt am Friedhof) in Hildburghausen

Grabmale Pommer
Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Du fehlst mir ...
... doch dein Grab gibt mir Halt!

Ihr Fachbetrieb für
individuell gestaltete
Grabanlagen aus
Naturstein.

Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 706 709 Mobil 0171 351 78 99
kontakt@steinmetz-pommer.de
www.steinmetz-pommer.de

Gedenken zum Totensonntag

In den vergangenen Jahren nutzten viele Hinterbliebene unsere jährliche Gedenkveranstaltung, um Trost und Beistand zu finden. Dafür sagen wir DANKE. Auch dieses Jahr hätten wir gerne einen würdigen Rahmen zum gemeinsamen Innehalten geschaffen, jedoch lassen die aktuellen Einschränkungen dies leider nicht zu. Auch wir hoffen natürlich auf eine baldige Rückkehr zur Normalität und somit darauf, Sie im nächsten Jahr wieder einladen zu dürfen. Bis dahin würden wir Ihnen gerne mit unserem selbstgestalteten Tischkalender 2021 eine kleine Freude machen. Hierfür genügt ein Anruf unter 03685 70 98 98.

ZEHNER BESTATTUNGEN

AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

Adelhausen

Steiner Fleischerei; Profi Schmitt

Bad Colberg

Touristinformation

Bedheim

Dorfladen

Beinerstadt

Bushaltestelle

Biberschlach

Fleischer Grimm

Bockstadt

Bushaltestelle

Brattendorf

Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle

Bürden

Bushaltestelle

Crock

Pfötsch Fleischerei; Muehe Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH

Einöd

Countryscheune

Einsiedel

Kreuzel Fleischerei

Eisfeld

Schachtschabel - Uhren / Schmuck; Friseursalon Haarschneiderei; Schneider Bäckerei; Edeka; Braun Bäckerei; AVIA Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Harmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus; Automobil-Center; Thommy's Zoolladen;

Eishausen

Igrös / Agrar GmbH

Erlau

Pits Floristik; Salzmann Bäckerei; Grüne Erle; Avemark Blumenladen

Gellershausen

Dorfladen

Gethles

Frühaufl

Gießübel

Fleischerei Brückner

Gleichamberg

Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt; Gärtnerei Eyring;

Gompertshausen

Gemeindehaus

Harras

Gaststätte „Grüner Baum“

Heldburg

Tankstelle; Batzner; tegut

Heilingen

Gemeinschaftshaus

Hessberg

Enzi; Katzy

Heubach

Apothek Heubach; Eisdielen;

Hildburghausen

Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Edeka neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; Hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Helios - Cafeteria; Fleischerei Schröder; Friseur am Markt; Schloßparkpassage; Durchgang + Apotheke; Regiomed; Bäckerei Beiersdorfer;

Hinternah

Fiedler Bäckerei; Tankstelle

Hinterrod

Am Steigerturm

Hirschbach

Café Orban

Käblitz

Gaststätte

Erneuerung des Spielplatzes von Ummerstadt

Ein großes Dankeschön an die Bürgerstiftung Ummerstadt



Anne Oestreicher als Mitglied des Kuratoriums der Bürgerstiftung Ummerstadt sowie Peter Oestreicher als „Kümmerer“ der Stadt Ummerstadt bei der Eröffnung des neuen Spielplatzes. Im Hintergrund mit ausreichend Abstand erobert die Kinder der „Großen Gruppe“ des Kindergartens „Rappelkiste Ummerstadt“ das neue Spielareal.

Foto: Bürgerstiftung Ummerstadt

Ummerstadt. Nach der Sanierung des Spielplatzes am Mühlweg in Ummerstadt übergab die Bürgerstiftung Ummerstadt den Spielplatz zurück an die Stadt.

Begonnen hat die Maßnahme mit einem Förderantrag bei der RAG Hildburghausen/Sonneberg bereits im Jahr 2019 durch die Bürgerstiftung Ummerstadt, unter der sich alle Vereine zusammenfinden. Beantragt wurden zwei neue Spielgeräte für den mittlerweile maroden Spielplatz. Nachdem die Stadt seit März 2020 sich aufgrund der Corona Pandemie und fehlender Gewerbesteuererinnahmen eine Haushaltsperre auferlegt hat, war sie umso dankbarer, dass Mitte des Jahres 2020 das Projekt positiv votiert wurde und die Eigenmittel dafür von der Bürgerstiftung getragen wurden. Es wurden Angebote eingeholt und festgelegt, welche Arbeiten in Eigenleistung durch das Ehrenamt durchgeführt werden müssen. Im August hat dann die Firma Wagner, die den Zuschlag für das Projekt bekommen hat, die beiden Spielgeräte aufgestellt und die Landschaftsarbeiten vorbereitet. Der vorhandene Spielplatz mit Rutsche und Schaukel sollte ursprünglich nur repariert werden. Schnell war jedoch festzustellen, dass eine Reparatur nicht mehr funktioniert und somit wurde der Spielplatz mit der Hilfe vieler Helfer komplett erneuert.

Corona machte die Sache nicht einfacher und so wurde in kleinen Arbeitsgruppen an vielen Wochenenden und Abendstunden auch die Landschafts- und Gartenarbeiten bis Ende September fertig gestellt. Auch das Wetter hat dabei mitgespielt, sodass auch die Grassamen noch gut anwachsen konnten und der Spielplatz mittlerweile wieder in sattem Grün erscheint. Zu diesem Zeitpunkt waren die Kinder schon ungeduldig.

Doch vor der Eröffnung musste

die DEKRA die Maßnahme noch abnehmen und auch das Spielplatzschild, das Spielplatzregeln auch Förderkulissen darstellt, musste noch aufgestellt werden.

Peter Oestreicher, der Leiter des Projekts und Vorstand der Bürgerstiftung bedankt sich an dieser Stelle bei der Firma HABA aus Bad Rodach und den Bürgern, die durch ihre Spenden und ihren ehrenamtlichen Einsatz dieses Projekt möglich gemacht haben.

Die Mitglieder des Stadtrates, die als Vereinsmitglieder selbst auch fleißig mitgeholfen hatten, bedanken sich bei der Bürgerstiftung Ummerstadt und würdigen die Leistung und den Zusammenhalt der Bürger bei diesem Projekt. Sie loben in diesem Zusammenhang auch die vielen anderen Aktionen, die von der Bürgerstiftung angestoßen und in Zusammenarbeit mit vielen Helfern umgesetzt werden konnten. Es wurde zum Beispiel im letzten Jahr beim Oma/Opa-Enkelbacken, das große Resonanz gefunden hat, das Zusammenleben von Alt und Jung befördert und traditionelle Backrezepte ausgetauscht. Auch das Projekt Seniorengymnastik war ein voller Erfolg. Viele Senioren haben sich bei diesem Kurs angemeldet und wie es scheint, wird dieser auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Beide Projekte wurden durch das Programm Familie eins99 finanziell unterstützt.

Erster Beigeordneter Florian Lorz hebt hervor, dass gerade in schweren Zeiten es besonders wichtig ist, dass alle zusammenhalten und an einem Strang ziehen, um für die Stadt und ihre Bürger die Lebensqualität zu erhalten und mit eigener Kraft doch viel zu erreichen ist.

In Arbeit sind jetzt auch ein neuer Handlauf für den Fußweg an den Grabengärten hoch zum Friedhof. Dieser hat den Sicherheitsbestimmungen nicht mehr genügt und wurde von der Stadt

Hongkong zelebriert erstes virtuelles Wine & Dine Festival

Das bei Foodies aus aller Welt beliebte Hong Kong Wine & Dine Festival findet in diesem Jahr erstmals in einer Kombination aus On- und Offline-Event statt. **Noch bis 15. Dezember** werden zahlreiche virtuelle Erlebnisse rund um Hongkongs kulinarische Szene geboten, darunter Online-Weinverkostungen, ein virtueller Weinkeller und Live-Kochworkshops.

Die Online-Events sind auf der Wine and Dine Festival Website abrufbar. In Hong Kong selbst beteiligen sich Hunderte von Restaurants mit Sonderaktionen und gastronomischen Live-Veranstaltungen.

Highlight des ersten virtuellen Hong Kong Wine & Dine Festivals sind die **34 kostenlosen Life-Streams**, die ab dem **21. November** jeweils an drei aufeinander folgenden Wochenenden stattfinden und die Esskultur der asiatischen Metro-

pole direkt auf die heimischen Bildschirme von Gourmets weltweit bringen. Dabei werden verschiedene Themen abgedeckt, von Wein- und Spirituosen-Trends über Gourmet-Küche bis hin zu Healthy Eating und der gekonnten Präsentation der Gerichte auf dem Teller.

Erwähnenswert ist nicht zuletzt das ausschließlich weibliche **Line-Up am 28. November**. Unter dem Motto „Lady's Talk“ werden fünf einflussreiche weibliche Persönlichkeiten, die Hongkongs Gastronomieszene derzeit mächtig aufmischen, Workshop geben und dabei jeweils ihre persönlichen Expertentipps teilen.

Veranstalter des ersten virtuellen **Wine & Dine Festival** ist das Hong Kong Tourism Board. Informationen und das vollständige Programm gibt es im Internet unter **WineDineFestival.DiscoverHongKong.com**



KREMPELTEMPEL Kloster Veßra

An- und Verkauf von:

- Porzellan, Sammeltassen, Kaffeekannen, Emaille aller Art, Glas, Zinkwannen, Haushaltswaren
- Möbeln, Tischen, Stühlen, Kommoden, Sekretären, u.s.w.
- Militaria 1. & 2. Weltkrieg, Uniformen, Orden, Feldpost, NVA, DDR
- Bücher, neu bis alt, Romane, DDR, Kinderbücher, u.v.m.

Besuchen Sie unser neu eingerichtetes Geschäft und stöbern Sie auf 800 qm nach Herzenslust.

Falls Sie eine **Haushaltsauflösung, Garagen- oder Scheunenräumung** planen kontaktieren Sie uns:
Tel.: 036873 / 693 822 • Handy: 0151 4075 8493
Email: heiko_ma@t-online.de

Den Krempeltempel finden Sie am Ortsausgang von Kloster Veßra in Richtung Neuhof.

Öffnungszeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr
Fr. 14.00 - 17.00 Uhr Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

abgebaut, da er aufgrund der wirtschaftlichen Probleme nicht saniert werden konnte. Jetzt fördert die Bürgerstiftung das Material und „Edelstahl & Design Ummerstadt“ baut in Eigenleistung ein neues Gelände wieder auf und erleichtert den Senioren den Treppenaufstieg. Die Maßnahme passt in den Stiftungszweck der Bürgerstiftung, diese fördert sowohl soziale als auch kulturhistorische Projekte, denn schließlich ist dieser Fußweg entlang des ehemaligen Wallgrabens ein wichtiges städtebauliches Element.

Dass die Bürgerstiftung nicht nur als Geldgeber für viele städtische Projekte ist, sondern auch die Bürger zusammenbringt, um sich gegenseitig zu helfen, zeigen Initiativen wie die „Nachbarschaftshilfe“, die von Einkaufshilfen über Fahrdienste bei Arztbesuchen Unterstützung für hilfsbedürftige Bürger bietet. Wer sich bei diesem Projekt zur Verfügung stellen möchte oder selbst eine Idee umsetzen möchte, darf sich gerne bei der Bürgerstiftung melden, denn, um es mit den Worten unserer Bürgermeisterin zu sagen, nur gemeinsam sind wir stark.

Gedenken zum Volkstrauertag

Stadt und Kirchgemeinde Eisfeld veranstalteten ein Gedenken an die Opfer der Kriege



Soldatengräber auf dem Friedhof in Eisfeld.

Foto: Stadt Eisfeld

Eisfeld. Wie in jedem Jahr gedachte die Stadt und die Kirchgemeinde Eisfeld den Opfern der Kriege, den gefallenen Soldaten, den umgekommenen Vertriebenen und Flüchtlingen, den Bundeswehrosoldaten und Einsatzkräften, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren und den Opfern von Terrorismus und politischer Verfolgung.

Der Volkstrauertag am 15. November 20 bot hierfür den würdevollen Rahmen.

In diesem Jahr fand die Gedenkfeier nicht am Denkmal auf

der Friedeshöhe statt, sondern in der Dreifaltigkeitskirche in Eisfeld. Der Gottesdienst mit Pfarrer Dieter begann um 9.30 Uhr, daran schloss sich eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag an. Neben dem Totengedenken fand auch eine Kranzniederlegung in der Kirche durch Pfarrer Dieter und Bürgermeister Gregor statt.

Die Hygiene- und Schutzverordnungen konnten dabei vollumfänglich eingehalten werden und ermöglichten den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Tchibo MOBIL definiert den Klassiker mit seinem Vorteilspaket neu

Jahrespaket war gestern: Pünktlich zu Weihnachten bringt der Pionier des Jahrespakets Tchibo MOBIL die perfekte Geschenkidee auf den Markt: Das neue Vorteilspaket – zu Sparpreisen ab 79 Euro (Größe S) bietet es für einmal bezahlen 12 mal 4 Wochen Smartphonenuutzung mit bis zu 7 GB LTE-Datenvolumen (Größe XL) sowie einer SMS- und Telefonie-Flatrate in alle deutschen und EU-Netze.

Ganz nach der Maxime „Alles im Griff“ gibt es auch bei diesem Angebot keine versteckten Kosten. Ganz im Gegenteil, denn acht Wochen der Nutzungszeit werden nicht berechnet. Der Einmalpreis der SIM-Karte ist ebenfalls kostenlos für alle, die noch keine Tchibo MOBIL Kunden sind und das Beste: Alle, die nach Ende der Laufzeit bleiben möchten, können jetzt ihre Rufnummer behalten. Das neue Vorteilspaket mit Kostenersparnis ist ab sofort erhältlich und kann in den vier SMART-Größen S (1 GB, Sparpreis 79€), M (3 GB, Sparpreis 99€), L (5 GB, Sparpreis 149€) und XL (7 GB, Sparpreis 199€) gekauft werden. Das Datenvolumen gilt jeweils für vier Wochen und steht danach wieder erneut zur Verfügung.

Wie immer typisch Tchibo: fair, flexibel und persönlich. Tarifinhalte werden transparent kommuniziert und das Paket endet automatisch nach der Laufzeit, kann nach Ablauf aber wieder neu geladen werden. „So gut wie unser Kaffee“ lautet das Motto, das die für jeden Geschmack und Bedarf passend dosierten Mobilfunktarife beschreibt. Beim Vorteilspaket stehen daher vier Datengrößen zur Auswahl, wobei bei Bedarf Datenvolumen nachgebucht werden kann. Weitere Informationen: www.tchibo.de/mobil

Tchibo Mobilfunk GmbH & Co. KG, Überseering 18, 22297 Hamburg; Standortinformationen auf www.tchibo.de unter „Tchibo Service“ oder unter Telefon 040/55 55 55 12. Mobilfunkangebot der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG im Netz von O2 (Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München)

AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

Leimrieth

Getränke Nagel

Langfeld

Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt

Linden

Bushaltestelle;

Lindenau

Landgasthof;

Masserberg

Koch GmbH; Laden „Dies & Das“; Rathaus;

Milz

Milzer Floristik; Bäckerei Kühn

Pfersdorf

Büro Agrar Genossenschaft

Poppenhausen

Reurieth

Fleischer Agrar

Rieth

Gasthaus Beyersdorfer

Römhild

AVIA Tankstelle; Witzmann; LEV; Poststelle Rosel Frank; REWE

Sachsenbrunn

Bäckerei Langguth

Schleusingen

Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortsseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Schell Tankstelle Sulher Str.; teegut; Imbiss „Genuss pur“

Schnett

Mein Markt

Schönbrunn

tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm

Schweickershausen

Familie Nußmann;

Seidingstadt

Bushaltestelle

Siegritz

Zur grünen Ave; Fliesen Schmittlutz

Simmershausen

Friedrich Autoservice, Grüner Baum

St. Bernhard

Steinfeld

Spindler Gärtnerei

Stressenhausen

Frisör Hair Style

Streufdorf

Brot-Töpfle; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck“;

Themar

Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut; Bahnhofstraße 42; Getränke Markgarfen

Ummerstadt

Initiative Rodachtal e.V.;

Bäckerei Dinkel; Rathaus;

Veilsdorf

Trier Bäckerei; Milchland;

Stüllein Gärtnerei; Sagasser

Waffenrod

Geschenke Braun; Kreuzel Fleischerei

Waldau

Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig;

Tankstelle; Domhardt (DHL)-Shop

Weitersroda

Fleischer Sauerbrey

Westhausen

Schul-Konsum

Alle Ausgaben der
Südthüringer Rundschau
finden Sie auch unter



www.rundschau.info

Appell an die Bevölkerung des Landkreises Hildburghausen:

Landrat Müller: Mit Vernunft und Einsicht können wir gemeinsam ganz viel erreichen!

Landkreis Hildburghausen. (12.11.20) Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich schreibe Ihnen diese Zeilen aus einer nicht unbegründeten Sorge bezüglich der Entwicklung der Corona-Situation in unserem Landkreis.

Sicherlich verfolgen Sie ausführlich die Geschehnisse der letzten Tage und Wochen. Der Inzidenzwert steigt beständig, liegt seit Tagen über einem Wert von 200, selbst ein Wert von 300 gilt demnächst als sehr wahrscheinlich. Der erste positive Coronafall im Landkreis geht auf den 20.03.2020 zurück. Den 100. Fall hatten wir am 13.10.2020. Das heißt, diese Entwicklung zog sich über fast 7 Monate hinweg. Ganz anders die Situation jetzt. Vom 23.10.2020 bis heute sind ca. 400 aktive Fälle hinzugekommen. Hiermit einher gehen schon rund 1.000 Quarantäneanordnungen. Die Zunahme der Erkrankungen in so kurzer Zeit führt zwangsweise zu einer hohen Konzentration an Coronafällen. Dies wiederum führt in einer Folgekette dazu, dass sich jeder von uns einer deutlich leichteren Ansteckungsgefahr aussetzt. Das Gesundheitsamt und das viele zusätzlich

bereit gestellte Personal arbeiten unter Hochdruck. Alle Fälle werden aufgearbeitet und einer Kontaktnachverfolgung zugeführt. Die Erkenntnis hieraus ist, dass wir keinen konkreten Hotspot, das heißt keine konkrete Quelle mehr lokalisieren können.

Vielmehr zeichnet sich ab, dass gerade aus dem häuslichen und privaten Bereich verstärkt Erkrankungen zu vermelden sind. Oft trifft es ganze Familien gleichermaßen. Von hier aus erfolgt dann unter anderem der Eintrag in Kitas und Schulen. Alle Schulen und Kitas arbeiten seit geraumer Zeit im eingeschränkten Regelbetrieb. Ein geordnetes Arbeiten ist somit nicht möglich. Aufgrund der Infektionslast sind darüber hinaus schon Schulen und Kitas komplett geschlossen worden.

Durch viele Rückmeldungen von Erkrankten wissen wir, dass im Gegensatz zur ersten Welle deutlich schwerere Krankheitsverläufe, auch mengenmäßig, zu verzeichnen sind.

70-80 % der Erkrankten leiden unter schweren Symptomen. Auch die Zunahme an Krankheitsfällen mit Corona in unserem Krankenhaus sind ein deutliches Indiz für die gefährlicheren

werdende Situation. Um den Gesundheitsschutz der Bevölkerung zu gewährleisten, wird im Landratsamt über weitreichendere Maßnahmen nachgedacht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Kalendarisch ist die Adventszeit in nicht mehr weiter Ferne. Das Weihnachtsfest schließt sich unmittelbar an. Für uns alle ein Fest der Liebe, des Miteinanders, ein Fest der Familie.

Ich bitte Sie eindringlich: Helfen Sie mit, dieses auch so genießen und feiern zu können. Seien Sie deshalb jetzt noch vorsichtiger, sich selbst gegenüber, aber auch gegenüber Ihrer Mitmenschen. Meiden Sie Kontakte soweit es geht und achten Sie mehr denn je auf die Einhaltung der bekannten Schutzmaßnahmen, auch und gerade im privaten Bereich.

Mit Vernunft und Einsicht können wir gemeinsam ganz viel erreichen!

Ich danke Ihnen herzlichst und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Thomas Müller
Landrat

Hauptmann zur Südlink-Entscheidung

„Entscheidung respektieren, auch wenn sie zu vielen Enttäuschungen führt“

Berlin. „Die Entscheidung über den Südlink-Verlauf hätte ich mir, wie viele Südthüringer auch, anders gewünscht. Das ist enttäuschend, da der Gegenvorschlag entlang der A7 durch Hessen nie wirklich entkräftet werden konnte“, so Hauptmann. „Letztendlich muss man jedoch auch das Erreichte betrachten. Es wird definitiv keine Freileitung und somit eine Versandlung der freien Blicke geben. Die Erdkabellösung ist hierbei ein Erfolg für alle Bürger, auch wenn wir nicht auf die Idee gekommen wären die Trasse durch Südthüringen zu bauen“, so Hauptmann enttäuscht. „Schlussendlich ist der konkrete Trassenverlauf jedoch keine politische Entscheidung, sondern eine Festlegung auf Verwaltungsebene durch die Bundesnetzagentur.“

Bundestag und Bundesrat definieren lediglich die Rahmenbedingungen für den allgemeinen Ausbau von Energietrassen in Deutschland, erläutert Hauptmann. Nach diesen Kriterien erarbeiten Netzbetreiber wie Tennet konkrete Vorschläge. Die Bundesnetzagentur überprüft sie anschließend.

Hauptmann plädierte in Sachen Südlink stets für die konsequente Anwendung der Prinzipien der Gradlinigkeit, der Wirtschaftlichkeit sowie der Bündelung mit bestehenden Infrastrukturmaß-

nahmen, sprach sich folgerichtig gegen einen Verlauf der Stromtrasse durch die schützenswerte Landschaft der Thüringer Rhön und des Werratal aus und machte sich stattdessen für einen alternativen Verlauf entlang der A7 in Hessen stark. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier und den Vize-Präsidenten der Bundesnetzagentur, Peter Franke, hatte er dazu nach Südthüringen geholt - vergeblich, wie mit der Bekanntgabe des Trassenverlaufs am 31. Oktober klar wurde.

Einen Teilerfolg der Thüringer Anstrengungen gab es lediglich in Nordwestthüringen. Entgegen der ursprünglichen Pläne, wonach die Stromtrasse bereits südlich des Harzes durch das Eichsfeld verlaufen sollten, schwenkt die Trasse nun erst bei Gerstungen nach Thüringen ein. Der Wartburgkreis und Schmalkalden-Meiningen sind direkt betroffen.

Dem Klageweg, den der Verein „Thüringer gegen Südlink“ aber auch die Landesregierung nun beschreiten wollen, räumt Hauptmann wenig Chancen ein: „Ich kann verstehen, dass man alle Mittel ausschöpfen möchte, aber die Argumente wurden gehört und abgewogen, ich kann mir nur schwer vorstellen, dass ein Gericht hier eine anderslautende Entscheidung trifft“, so Hauptmann nüchtern.

Mark Hauptmann MdB

Winterblues oder Eisenmangel? Testen Sie Ihr Eisenmangel-Risiko!

An Müdigkeit, Abgeschlagenheit, erhöhter Kälteempfindlichkeit oder Blässe muss nicht immer nur die „dunkle Jahreszeit“ schuld sein – oftmals kann auch ein Eisenmangel dahinterstecken. Eisenmangel ist die häufigste Mangelerkrankung des Menschen. Dabei ist Eisen wichtig für die Blutbildung, die Funktion von Nervensystem, Muskeln und Immunsystem. Besondere Risikogruppen für Eisenmangel sind Frauen mit sehr starker Monatsblutung, Patienten mit chronischer Herz-

erkrankung, Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen oder chronischer Niereninsuffizienz sowie Krebspatienten. Testen Sie Ihr Eisenmangel-Risiko: Unter eisen-netzwerk.de können Interessierte mit wenigen Online-Fragen ihr Risiko ermitteln. Einen tatsächlichen Eisenmangel kann jedoch nur ein Arzt bestimmen: Ein Bluttest mit der Bestimmung weniger Blutwerte (z.B. Serum-Ferritin, Transferrinsättigung) reicht dafür häufig aus. Kontaktieren Sie bei Verdacht auf Eisenmangel – und für die mögliche nachfolgende Behandlung – Ihren Arzt. In der Regel lässt sich Eisenmangel gut behandeln. Es gibt oral einzunehmende Eisen-Präparate, die über einen längeren Zeitraum eingenommen werden müssen; und es gibt die Möglichkeit zur intravenösen (i.v.) Eisengabe durch eine Infusion oder eine Injektion. Welche Therapieform zur Anwendung kommt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. So kommt i.v. Eisen z.B. in Betracht, wenn Eisen-Tabletten unwirksam sind, nicht angewendet werden können oder die medizinische Notwendigkeit einer raschen Eisengabe besteht. Der Tag des Eisenmangels am 26. November will Betroffene bei der Erkennung der Symptome unterstützen und das Bewusstsein dafür schärfen, dass ein unbehandelter Eisenmangel Folgen für die Gesundheit haben kann und in Absprache mit einem Arzt behandelt werden sollte. Mit freundlicher Unterstützung der Vifor Pharma Deutschland GmbH.

1. Huch R, Schaefer R. 2006; Georg Thieme Verlag Stuttgart/New York / 2. Nielsen P. UNI-MED 2009; 66–69 / 3. Hastka J, et al. Eisenmangel und Eisenmangelanämie. Stand Dezember 2018 / 4. Keating GM / Drugs. 2015;75(1):101-127.



Alle Ausgaben der Südthüringer RUNDschau finden Sie auch unter www.rundschau.info



Kloster-Apotheke

98553 Schleusingen
☎ 036841 – 40375

Haar- & Nagelberatungstag am 01.12.2020 von 09-18 Uhr

Kennen Sie den Grund für Ihre Haarprobleme?

Lassen Sie Ihr Haar durch eine Fachberaterin mittels Videomikroskop analysieren! Sie erhalten eine individuelle Beratung zu Haarproblemen, eine fachkundige Beurteilung Ihrer Fingernägel und Tipps zur sinnvollen Nagelpflege

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin! Die Schutzgebühr beträgt 2 €.



Ihrer Gesundheit zuliebe!

Versuchter Einbruch in Spielothek - Wer kennt die Täter?



Suhl (ots). Bisher unbekannte Täter versuchten bereits am 15. Februar 2020, zwischen 1.05 Uhr und 2.30 Uhr in eine Spielothek in der Würzburger Straße in Suhl einzubrechen. Sie schlugen eine Scheibe ein, um in das Innere zu gelangen. Vermutlich wurden sie bei der weiteren Tathandlung gestört, da ein Wachschutzmitarbeiter bei seinem Kontrollgang die eingeschlagene Scheibe entdeckte. Ohne etwas zu entdecken, verschwanden die Täter. Bereits einen Tag zuvor, am 14. Februar 2020 gegen Mittag, betreten drei bisher unbekannt Männer die Spielothek. Ihr Verhalten während des Besuchs deutete daraufhin, dass sie sich zum einen kannten und zum anderen, dass sie die Räumlichkeiten genauestens inspizierten. Besonders der Raum mit dem Geldwechselautomaten interessierte die Männer. Auf der Überwachungskamera ist zu erkennen, dass einer von ihnen den Bewegungsmelder in diesem Raum besprühte, so dass dieser und schließlich auch die Alarmanlage nicht mehr ordnungsgemäß funktionierten. Mit Beschluss des zuständigen Amtsgerichtes wird nun die Öffentlichkeit gebeten, die Polizei bei der Suche nach den Tätern zu unterstützen. Wer kennt die abgebildeten Personen? Bitte melden Sie sich unter Tel. 03681/369-225 bei der Suhler Polizei. Text + Fotos: PI Suhl Pressestelle

Ein klangvolles Duett für gutes Hören

Gunther Emmerlich, einer der bekanntesten und beliebtesten Künstler Deutschlands, ist der neue Markenbotschafter der Hörgeräte Möckel GmbH aus Meiningen



Bodenständig, locker und immer ein Lächeln auf den Lippen: So kennt man Sänger und Entertainer Gunther Emmerlich, den neuen Markenbotschafter der Hörgeräte Möckel GmbH.

Foto: Daniela Bosse

Meiningen/Dresden. Wundervolle Klänge sind die Passion des einen, gutes Hören die Passion des anderen. Die Verbindung aus meisterhaften Klängen und bestem Hören mündet in einem brillanten Hörerlebnis - und seit Kurzem nun auch in einer neuen Partnerschaft zwischen der Hörgeräte Möckel GmbH und Gunther Emmerlich, einem der bekanntesten Hören Künstler Deutschlands.

Mit dem beliebten Sänger, Moderator und Entertainer hat die in der Südthüringer Theaterstadt Meiningen ansässige Hörgeräte Möckel GmbH fortan einen namhaften Markenbotschafter an ihrer Seite. „Wir freuen uns sehr, dass wir eine so bekannte Persönlichkeit wie Herrn Emmerlich als Botschafter für unser Unternehmen gewinnen konnten. Zwischen uns gibt es viele gemeinsame Anknüpfungspunkte, die diese Partnerschaft mit Leben und Authentizität erfüllen“, sagt Peter Möckel, der Geschäftsführer des Fachbetriebes für Audiologie und Hörakustik.

Die Freude an großartigen Hörerlebnissen verbindet den Entertainer und Hörgeräte Möckel.

Seien es die Gesangsdarbietungen in seinem markanten Bass, die Lesungen aus seinen eigenen Büchern oder auch die Moderationen in seiner locker-unterhaltsamen Art: Es ist immer ein Genuss, dem mit Bundesverdienstkreuz, „Bambi“, „Goldener Henne“ prämierten Allrounder Gunther Emmerlich zuzuhören. Jeden Ton, jede Textstelle und jede Passage seiner kurzweiligen Ansagen möchte man akustisch wahrnehmen.

Um solche Momente bestens genießen zu können, braucht es gutes Hören und präzises Verstehen. Und genau hier schließt sich der Kreis zu Hörgeräte Möckel, dem mehrfach ausgezeichneten Fachbetrieb für Audiologie und Hörakustik. „Durch unsere exklusive Einstellung der Hörgeräte mittels audios Anpass-System schaffen wir ein absolut natürliches Klangbild für unsere Kun-

den und machen natürliches Hören zum nahezu erreichbaren Zustand“, erklärt Peter Möckel. Auszeichnungen wie „Deutschlands Beste Händler“ vom Handelsblatt 2020, die Deutschlandtest-Siegel „Kundenliebling 2019“ und „Preis-Sieger 2019“ vom Magazin Focus, der Future Hearing Award des weltweit führenden Hörgeräte-Herstellers Phonak sowie der MuT-Preis „Mittelstand und Thüringen“ untermauern die erfolgreiche Arbeit des Unternehmens nachweislich.

Gutes Hören ist wichtig für das Selbstvertrauen und die Freude am Moment.

Als facettenreicher Künstler sowie als TV-Moderator und Weinbotschafter ist der Name Gunther Emmerlich untrennbar mit Unterhaltung, Genuss und der Freude am Moment verbunden. „Man muss sich des Moments erfreuen“, ist seine Devise, „denn auch diese Freude trägt zu mehr Lebensqualität bei.“

Genauso wie gutes Hören und moderne Hörgeräte. Studien belegen, dass über 90% der Träger von Hörsystemen wieder mehr Lebensqualität genießen, seitdem sie ein Hörgerät tragen. Viele haben dadurch auch die Freude an gemeinsamen Aktivitäten mit Freunden, alltäglichen Gesprächen in der Familie, an Reisen, Theater-, Restaurant- und Kinobesuchen wiedergefunden. „Hören verbindet die Menschen. Gutes Hören ist wichtig für das persönliche Selbstvertrauen, für ein erfülltes Leben und die sozialen Kontakte“, weiß Peter Möckel aus seiner langjährigen Berufserfahrung.

In der Region verwurzelt, in der Welt der Klänge zu Hause.

Last but not least ist es auch die regionale Verwurzelung mit Thüringen, die den Sänger und Hörgeräte Möckel verbindet. Der weitgereiste Künstler, der

schon in fast allen europäischen Ländern, Asien, Nord- und Südamerika gastierte, kommt neben seiner Heimatstadt Dresden auch immer wieder gerne in sein vertrautes Thüringen zurück. „Meine Geburtsstadt Eisenberg, mein Studium in Weimar, meine unzähligen Auftritte in der Region, viele Freunde und Verwandte und nicht zuletzt meine Leibespeise, die echten Thüringer Klöße, machen Thüringen für mich zu einem Stück Heimat“, bekennt der 76-Jährige. Für Gunther Emmerlich ist auch diese Liebe zum „Grünen Herzen Deutschlands“ ein Beweggrund, als Markenbotschafter Leistungen des in Südthüringen ansässigen Unternehmens zu empfehlen.

Getreu ihrem Motto „Wir beraten beide Ohren und den Menschen dazwischen“ bietet die Hörgeräte Möckel GmbH umfassende Dienstleistungen an, die Menschen mit Hörminderung wieder zu besserem Hören verhelfen. Das 1991 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Meiningen beschäftigt aktuell 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zahlreiche von ihnen sind schon von Beginn an hier tätig. In den zurückliegenden fast 30 Jahren seines Bestehens ist das Unternehmen stetig gewachsen und hält für seine Kunden heute ein umfangreiches Filialnetz bereit. Mit insgesamt 15 Filialen ist der Fachbetrieb in Süd-, Ost- und Westthüringen sowie in Oberfranken präsent. Überall dort wird den Kunden nun auch der neue, prominente Markenbotschafter, zum Beispiel auf Plakaten und Anzeigen, begegnen.

Nach der gelungenen Ouvertüre zur Partnerschaft zwischen Gunther Emmerlich und der Hörgeräte Möckel GmbH heißt es nun „Bühne frei!“ für ein klangvolles Duett, das besten Hörgenuss garantiert.

Flurneuordnung unterstützt Artenschutz an der Milz nahe Römhild

Erfurt/Römhild. „Grund und Boden sind nicht vermehrbar. Wir haben jedoch mit der Flurbereinigung ein Gestaltungsinstrument, das es ermöglicht, Landnutzungskonflikte zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Wasserwirtschaft gemeinsam zu lösen. Der stete Dialog und die aktive Mitwirkung der Grundstückseigentümer machen es möglich, dass die Agrarstruktur verbessert und Nutzungs- und Eigentumsverhältnisse auf rechtlich sicherem Boden stehen“, sagte Staatssekretärin Susanna Karawanskij anlässlich des jüngst für das Flurbereinigungsverfahren „Oberlauf Milz“ im Amtsblatt der Stadt Römhild veröffentlichten Anordnungsbeschlusses. „In Römhild kann das Flurbereinigungsverfahren zudem einen entscheidenden Beitrag zu Natur- und Artenschutz leisten: Durch die Bereitstellung von Pufferflächen am Oberlauf der Milz wird ermöglicht, den Lebensraum der Steinkrebse und Bachmuschel hier als langfristig zu sichern und zu schützen.“

Ziele des Flurbereinigungsverfahrens „Oberlauf Milz“ auf dem Gebiet der Stadt Römhild sind die Neuordnung und Zusammenlegung von Flächen sowie die Zuwegung von bisher nicht erschlossenen Grundstücken, um sie für die Landwirtschaft nutzbar zu machen. Durch die Regelung der Eigentumsverhältnisse des Wege- und Gewässernetzes zugunsten kommunalen Eigentums der Stadt Römhild werden die Interessen zwischen Privateigentümer:innen und der Kommune ausgeglichen.

Im Bereich des Flurbereinigungsgebietes befindet sich zudem ein ausgewiesenes europäisches Schutzgebiet als Teil des Natura 2000-Netzwerkes der Europäischen Union: Im Oberlauf der Milz sind die thüringenweit

bedeutsamsten Vorkommen von Steinkrebs und Bachmuschel nachgewiesen, die als streng geschützte Arten gelten.

Bereits seit den 1990er Jahren wurden gemeinsam mit der Stadt Römhild vielfältige Anstrengungen unternommen und Projekte realisiert, um im Oberlauf der Milz den Bestand der geschützten Arten zu sichern und eine positive Bestandsentwicklung zu erreichen. Sowohl die Anforderungen des Naturschutzes an die Wasserqualität der Milz als Habitatfläche als auch die Förderung einer nachhaltigen Wassernutzung gemäß der EU-Wasser-Rahmenrichtlinie benötigen hierzu Flächen. Landnutzungs- und damit Interessenkonflikte zwischen Landwirtschaft sowie Naturschutz und Wasserwirtschaft sind daher auf der Tagesordnung.

Eine endgültige Lösung für dieses Spannungsfeld soll mit Hilfe des angeordneten Flurbereinigungsverfahrens „Oberlauf Milz“ herbeigeführt werden. Vorgesehen ist u. a., Eigentumsverhältnisse an den Gewässerschutzstreifen zu regeln, um Artenschutz- und EU-rechtliche Vorgaben mit den Interessen der Landwirtschaft in Einklang zu bringen. So wird es schließlich möglich, entsprechend notwendige Pufferflächen bereitzustellen.

Schaden am Tor

Gießübel (ots). Ein bislang unbekannter Autofahrer beschädigte ein Garagentor in der Rehbachstraße in Gießübel. Festgestellt wurde der Schaden am Mittwoch (11.11.). Der Unbekannte fuhr unerlaubt davon.

Zeugen, die Hinweise zum Unfallverursacher geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Gedenken an Reichsprogromnacht

Hildburghausen. Zum Jahrestag der Reichsprogromnacht am 9./10. November 1938 erinnerte der Kreisverband Die Linke. an diese unheilvollen Tage der Deutschen Geschichte. Kreisvorsitzender Steffen Harzer legte ein Blumengebinde an der Gedenktafel für die Hildburghäuser Juden am historischen Rathaus nieder. Er erinnerte dabei daran, das die Reichsprogromnacht, der Beginn des Holocaust, der Beginn des millionenfachen Ermordens von Menschen - das Vergessen der Menschlichkeit - war.

Der 2. Weltkrieg von Deutschland ausgehend stand vor der Tür und ein Großteil der Menschen wollten es und machte mit. Daher ist es notwendig, daran zu erinnern, stellte Harzer fest. Die Populisten versammelten sich erneut. Unter dem Mantel der Querdenker sind u.a. Verschwörungstheoretiker, Reichsbürger, Rechtsradikale, Rassisten und Antisemiten. Die Gefahr ist groß, das sie das Stimmungsbild bestimmen und erneut ihre men-

schenverachtenden Ideologie, ihre menschenfeindlichen Ideen verbreiten.

Um es mit Bertold Brecht zu sagen: „Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch!“

Hintergrund zum Zitat:
„... Es sind die Schlussworte des Epilogs zu dem Parabelstück ‚Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui‘ von Bertolt Brecht. Das im Gangstermilieu von Chicago angesiedelte Stück schildert parabelhaft und durch Übersteigerung verfremdet das Emporkommen und die Karriere Hitlers und seiner Gefolgsleute in der Weimarer Republik bis hin zur Annexion Österreichs. Der Epilog, der am Ende des Stückes als Schrift auf dem sich schließenden Vorhang erscheint, drückt neben der Warnung auch Hoffnung aus.“

Er endet mit den Worten: „So was hätt einmal fast die Welt ereignet! Die Völker wurden seiner Herr, jedoch dass keiner uns zu früh da triumphiert - Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch!“... (aus Wiktionary)



Kreisvorsitzender Steffen Harzer an der Gedenktafel für die Hildburghäuser Juden am historischen Rathaus, wo er anlässlich des Jahrestages der Reichsprogromnacht ein Blumengebinde niederlegte.

Foto: privat

Zuhause gesucht

Hildburghausen. Emba und Peaches, entwurmt, geimpft und gechipt, suchen ein gutes katzenrechtliches Zuhause. Beide kamen zusammen mit 4 weiteren Fellnasen in die Obhut des Tier- und Naturschutzvereins Hildburghausen (OHNE Tierheim).

Ihre Katzenkumpels sind bereits ausgezogen. Nun sitzen



Feuchte Wände? Nasse Keller?

Kostenlose Erstberatung

- ✓ Kostenlose Beratung
- ✓ Mauerwerksschonende Anwendung
- ✓ Schnelle Ausführung
- ✓ Gesundheitlich unbedenklich
- ✓ 25 Jahre Garantie
- ✓ Für jedes Mauerwerk geeignet



Bauabdichtungs GmbH · 98529 Suhl
Tel. 03681/4121083

wird trocken - bleibt trocken

Emba und Peaches auf gepackten Koffern und warten darauf, ebenfalls abgeholt zu werden. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie mehr über die Katzenkinder erfahren möchten, dann melden Sie sich unter Tel. 0151/57603822.

Text + Foto: Marina Kirchner
Tier- und Naturschutzverein
Hildburghausen e.V.

Die Rehabilitierung des Lehrers Horst Krams aus Ummerstadt

von Lothar Götz aus Streufdorf



Die Kirche der zweitkleinsten Stadt in Deutschland. Foto: L. Götz

Als Futterökonom in der LPG Pflanzenproduktion hatte ich mit den Wägern der Genossenschaft laufend Kontakt. Es waren ein Dutzend geistig rüstige Rentner und Rentnerinnen. Bei einer Kontrollfahrt nach Ummerstadt erblickte ich im Wiegehäuschen einen Mann im mittleren Alter. Als ich mich nach den Umständen erkundigte sagte er: „Darf ich Ihnen meine Geschichte erzählen?“ Als ich es bejahte, begann er in einem perfekten Hochdeutsch: „Ich war Lehrer an der hiesigen Schule und unterrichtete in den Oberen Klassen. Bei einem Ferientrip durfte ich die Schüler begleiten. Sie schliefen alle in Zelten, getrennt nach Geschlecht. Ich habe ihnen ausdrücklich gesagt, dass gegenseitige Besuche nicht erlaubt sind. Bei einem nächtlichen Kontrollgang bemerkte ich, dass ein Junge gerade aus einem Mädchenzelt kroch. Ich stellte ihn zur Rede, und als er mir noch patzig kam, hab ich ihm eine geknallt. In einigen Zelten hat man davon etwas mitbekommen und plötzlich standen etliche Schüler um uns herum. Ich sagte, geht wieder in eure Zelte, es ist alles gut. Es war aber nicht alles gut. Zu Hause angekommen erfuhr die Eltern des Jungen von dem Vorfall und brachten es zur Anzeige, worauf ich fristlos aus dem Schuldienst entlassen wurde. Zum Glück haben wir einen Garten und meine Frau einen guten Verdienst, so kommen wir so lala über die Runden. Dankenswerter Weise hat mir die Genossenschaft diesen Minijob angeboten.“ Ich fragte ihn: „Können Sie Schreibmaschine schreiben?“

Als ich nickte, sagte ich zu ihm: „Vielleicht kann ich etwas für Sie tun.“

Als ich wieder nach Ummerstadt kam, sagte ich zu ihm: „Im Trockenwerk suchen wir eine Schreibkraft, wenn Sie wollen, können Sie dort sofort anfangen.“

So geschah es auch, er führte sich gut ein, war aber immer in einer bedrückten Stimmung und telefonierte des Öfteren lautstark. Als ich ihn darauf ansprach, sagte er: „Ich kämpfe um meine Rehabilitierung.“

Sein Hauptkontrahent war der Kreisschulrat, aber auch mit Politikern hat er gekämpft. So hat er dem Vorsitzenden des Bezirkes einen Besuch angedroht, wenn er denn vorgelassen würde. Eines Tages fuhr eine schwarze Limousine vor und dann betrat ein kleinwüchsiger Mann das Büro. Er sagte: „Ich bin Staatsanwalt und möchte den Herrn Krams sprechen, alleine.“ Als er nach längerer Zeit das Büro verließ, rief ihm Herr Krams nach: „Und wenn es diesmal nicht klappt, kenne ich mich in Suhl an den Dianabrunnen.“

Er hat sich nicht angekettet und es hat sich auch bis zur Wende in Sachen Rehabilitierung für ihn nichts getan. Als ich Jahre später in Sachen Umwelt in Ummerstadt war, traf ich zufällig Herrn Krams, der mich schon von weitem begrüßte und mir dann sagte: „Du wirst es nicht glauben, ich bin jetzt rehabilitiert worden. 25Tausend ist ja ein schönes Geld, aber die volle Rehabilitierung ist für mich eine größere Genugtuung. In die Schule brauch ich nicht mehr, ich bin inzwischen Rentner, geh in meinen Garten und genieße das Leben.“

Lange konnte er es nicht mehr ertragen, nach drei Jahren ist er verstorben.

Wegebau im Kloster Veßra



Das Abstecken zu Beginn der Wegebauarbeiten.

Foto: Hennebergisches Museum Kloster Veßra

Rudolstadt/Kloster Veßra. Im Freigelände vom Kloster Veßra finden seit Mittwoch, dem 11. November Wegebauarbeiten statt. Stark ausgespülte Oberflächen werden instandgesetzt, um die Begehrbarkeit und die Bedingungen für Kinderwagen und den Rollstühle zu verbessern.

Gut 32.000 Euro investieren das Hennebergische Museum Kloster Veßra und die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten gemeinsam in die Maßnahmen. Bei günstiger Witterung soll Mitte Dezember alles fertig sein.

Starkregenereignisse haben in den vergangenen Jahren immer wieder die Wege überfordert. Das Wasser floss nicht geordnet

ab, tiefe Ausspülungen waren stellenweise die Folge. Die betroffenen Flächen werden nun als wassergebundene Decken wiederhergestellt. Außerdem wird gezielt der Wasserabfluss verbessert, etwa durch die Anpassung von Höhenniveaus und den Einbau von gepflasterten Abflüssen.

Die naturnahen Wegeoberflächen gehören zum reizvollen Erscheinungsbild der Klosteranlage mit den Freilicht-Arealen des Museums und sollen erhalten werden. Da Starkregen seit einigen Jahren gehäuft auftritt, müssen die Wege nun mit gezielten Eingriffen fit gemacht werden.

Informationen des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt:

Geflügelpestgeschehen in Deutschland

Landkreis Hildburghausen. Das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie hat als oberste für Tierseuchenüberwachung und Tiergesundheit zuständige Behörde des Landes über den Ausbruch der Geflügelpest bei Wildvögeln in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Niedersachsen und den Niederlanden informiert.

Nach dem ersten Geflügelpest-Ausbruch in einer Hausgeflügelhaltung in Schleswig-Holstein in dieser Woche ist nunmehr die hochpathogene Verlaufsform der Erkrankung bei Nutzgeflügel in Deutschland aufgetreten.

Der nachgewiesene Erreger (Influenzavirus H5N8) weist für Geflügel stark krankmachende Eigenschaften auf. Insbesondere bei Hühnern und Puten kommt es zu schweren Erkrankungen mit Todesfällen.

Das Friedrich-Loeffler-Institut stuft das Risiko weiterer Einträge von HPAI H5-Viren nach Deutschland als hoch ein. Die Ausbreitung von HPAI H5-Viren in Wassergeflügelpopulationen, Nutzgeflügelhaltungen und Vogelbestände in zoologischen Einrichtungen, durch direkte und indirekte Kontakte zu Wildvögeln, wird ebenfalls als hoch eingeschätzt.

Zum Schutz vor einem Virus eintrag in den eigenen Nutzgeflügelbestand ist der Biosicherheit besonderes Augenmerk zu widmen. Folgende Regeln sollten unbedingt beachtet werden: Verhinderung des direkten Kon-

takts zwischen dem eigenen Geflügel und Wildvögeln; Schutz der Futter- und Wasserstellen vor Wildvögeln; Beschränkung des Zutritts von betriebsfremden Personen zu Geflügel haltenden Betrieben auf ein unerlässliches Minimum; Tragen von Einwegschutzhandschuhen oder betriebseigener Kleidung beim Betreten der Ställe; Auslegen von Desinfektionsmatten an der Hofgrenze (Zufahrt, Tor) und vor den Ställen; Verbot der Verfütterung von Speise- und Küchenabfällen (auch keine Eierschalen).

Symptome der Erkrankung sind Anzeichen einer Atemwegserkrankung, sinkende Futteraufnahme und nachlassende Legeleistung. Geflügelhalter sollten verstärkt auf Krankheitsanzeichen bei ihren Tieren achten und gegebenenfalls den betreuenden Tierarzt informieren.

Infektionen des Menschen mit dem H5N8-Subtyp des Influenza-Virus sind bislang nicht bekannt. Eine Empfänglichkeit des Menschen kann aber gegenwärtig nicht ausgeschlossen werden. Daher sollten auch Schutzmaßnahmen beim Umgang mit potenziell infiziertem Geflügel und Wildvögeln eingehalten werden (z.B. regelmäßige Händedesinfektion, tote Vögel nur mit Handschuhen anfassen). Zusätzlich sind auffälliges Verhalten und Todefälle bei Wildvögeln umgehend dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Hildburghausen zu melden!! (03685/445-461)

gez. A. Abele
Amtstierarzt

Neuer Vorstand der Schützengesellschaft 1782 e. V. Hildburghausen

Hildburghausen. Am letzten Wochenende im Oktober stand für die Mitglieder der Schützengesellschaft 1782 e. V. Hildburghausen die Wahl für einen neuen Vereinsvorstand an.

Unter reger Teilnahme an der Wahlversammlung stimmten die Vereinsmitglieder über die eingebrachten Vorschläge zum neuen Vorstand ab.

Danach setzt sich nunmehr der Vorstand der Schützengesellschaft 1782 e. V. Hildburghausen

wie folgt zusammen:

1. Schützenmeister - Ingolf Frank
 2. Schützenmeister - Rolf Eichhorn,
 3. Schützenmeister /Schatzmeister - Joachim Fritsche
- Schriftführer - Alexandra Wolf-schmidt.

Der neu gewählte Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern des Schützenvereins für das entgegengebrachte Vertrauen und für die zahlreiche Teilnahme an der Wahlversammlung.

Informationen der Kreisentwicklungsplanung:

Hinweis zur Maskenpflicht im öffentlichen Personennahverkehr

Landkreis Hildburghausen. Wir weisen inständig darauf hin, dass in den Fahrzeugen des öffentlichen Personennahverkehrs für alle Fahrgäste die Pflicht zu einer konsequenten Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Beförderungszeitraums besteht. Vermehrt haben uns Mitteilungen erreicht, dass insbesondere im Schülerverkehr diese Vorgaben missachtet werden. Die Schüler*innen, Eltern, Betreuer und das Lehrpersonal

sind angehalten, sich an die Vorgaben zu halten und darauf zu achten, dass diese eingehalten werden.

Zusätzlich werden nun verstärkt Kontrollen durch das Ordnungsamt der Kreisverwaltung durchgeführt.

Bitte denken Sie an Ihre Gesundheit und vor allem an die Ihrer Mitmenschen.

gez. i.A. **D. Lindner**
Stellvertretender Landrat des Landkreises Hildburghausen

Nonne Schule in Hildburghausen wegen Corona-Infektion geschlossen

Hildburghausen. Weil mindestens ein Lehrer mit dem Corona-Virus infiziert ist, hat sich das Gesundheitsamt des Landkreises heute dazu entschlossen die Regelschule „Dr. Carl Ludwig Nonne“ in Hildburghausen voraussichtlich bis zum 25. November zu schließen.

Alle Lehrer sowie die Schüler der Klassen 6a, 6b, 7a, 7b, 8a, 8b,

9R, 9H, die in der Zeit ab 9. November 2020 die Schule besucht haben, befinden sich seit 13. November bis 25. November 2020 in häuslicher Quarantäne. Eine schriftliche Information durch das Gesundheitsamt folgte.

Die Klassen 5a, 5b und 10 sind nicht in Quarantäne, bleiben aber trotzdem während dieser Zeit zu Hause.

„Aktion Jugendsport“ informiert:



Nachwuchsförderung Fußball Teil 1



Landkreis. Die Spendengelder haben die Spielgemeinschaft Haina/Milz sowie die Spielgemeinschaft Gleichamberg/Römhild/Mendhausen bereits mit Freude erhalten und verbucht.

Fotos: Print- & Sport UG Hildburghausen

„44-Tage-Aktion ERST-Spendeheld vom 18. November bis zum 31. Dezember 2020“

Jetzt sind diejenigen gefragt, die ein Spendeheld werden wollen

Der Suhler Blutspendedienst brauchen dringend „frisches“ Blut

Suhl. Der Vorrat an Blutkonserven ist noch immer knapp. Die bestehenden Reserven reichen für eine regelhafte Versorgung über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel nicht aus. In dieser Zeit ist zusätzlich immer mit einem „traditionellen Loch“ zu rechnen. Und die zweite Infektionswelle ist eine weitere Gefahr für eine regelhafte Versorgung mit Blutpräparaten. Es gibt immer noch oder schon wieder Spendelokale, die der Blutspendedienst nicht betreten darf. Sei es, weil sich dort Personen aufhalten, die zur Risikogruppe gehören oder das Spendelokal selbst unter Quarantäne steht oder die Einrichtung eine ständige Alarmbereitschaft gewährleisten muss. Traditionelle Blutspendedetermine in Hochschulen und Universitäten und bei großen Unternehmen werden weiter verschoben, weil die Studenten nicht vor Ort bzw. Beschäftigte im Homeoffice sind.

Um aber eine Versorgung der Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen auch über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel unbedingt sicherstellen zu können, bitten wir alle Menschen – vor allem auch Menschen, die spendefähig sind, aber noch niemals Blut gespendet haben – um Unterstützung. Wer noch niemals Blut gespendet hat, gesund und fit ist und an der großen 44-Tage-Aktion ERST-Spendeheld vom 18. November bis zum 31. Dezember 2020 teilnimmt, erhält für seine erste Vollblutspende ein großes

Extra-Dankeschön.

Wer bereits regelmäßig Vollblut beim ITM Suhl spendet und im benannten Zeitraum Freunde, Bekannte oder Familienmitglieder von der Wichtigkeit – Blut zu spenden – überzeugt, erhält ein noch größeres Dankeschön als bisher.

Informationen zum Thema Blut:

Täglich werden deutschlandweit rund 14.000 Blutkonserven und in Thüringen bis zu 200 Liter Spenderblut benötigt, um erkrankten und verletzten Menschen zu helfen. Zwei von drei Deutschen sind mindestens einmal in ihrem Leben auf das Blut eines anderen Menschen oder daraus hergestellten Medikamenten angewiesen. Blut ist lebenswichtig und kann nicht künstlich hergestellt werden. Es gibt immer Situationen, in denen zum Überleben das Blut eines anderen Menschen gebraucht wird – sei es ein Verkehrsunfall, die Behandlung einer schweren Erkrankung oder eine lebensrettende Operation.

Da Blutkonserven nur bis zu sieben Wochen haltbar sind, ist es wichtig, regelmäßig Blut zu spenden.

Voraussetzungen für das Spenden von Blut:

Jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren bis 72 Jahren kann spenden. Vollblutspende: Frauen dürfen vier Mal, Männer sechs Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden, wobei ein Abstand von mindestens 8 Wochen zwischen zwei Spenden liegen

muss. Vor jeder Spende werden Blutdruck, Puls und Temperatur gemessen sowie für die Spende notwendige Gesundheitsfragen geklärt. Die Spendetauglichkeit entscheidet der untersuchende Arzt. Das gesundheitliche Wohlergehen des Spenders steht dabei an erster Stelle.

Gründe für eine Blutspende:

- Das außerordentlich gute Gefühl, schwerstkranken Menschen geholfen zu haben.
- Ein halber Liter Blut in nur 10 Minuten - ein kleiner Aufwand für eine große Sache.
- Blutspender sind Lebensretter!
- Mit jeder Blutspende können bis zu drei Patienten versorgt werden.
- Anerkennung, Wertschätzung, Respekt für soziales Wohlerhalten und Engagement,
- Bindung und Integration in eine Gruppe, die zum Wohle aller agiert.
- Vor jeder Spende die regelmäßige Kontrolle der eigenen Gesundheit.
- Das gespendete Blut wird im Labor auf Krankheitserreger untersucht.
- Der eigene Unfallhilfe- und Blutspender-Pass mit genauer Blutgruppenformel
- Regelmäßiges Blutspenden kann die Gesundheit positiv beeinflussen.

Öffnungszeiten der Blut- und Plasmaspendezentren Suhl, Eisenach, Erfurt-Rieth, Ilmenau sowie täglich aktuelle mobile Blutspendedetermine unter www.blutspendesuhl.de, Tel. 03681/373-0 und Facebook/blutspende123

Polizei bittet um Mithilfe - Wer kennt den Mann?



Suhl (ots). Ein bislang unbekannter Mann begab sich bereits am 15. Juni 2020, gegen 19.40 Uhr in einen Lebensmittelmarkt in der Hufelandstraße in Suhl. Er steckte einen Teil seines Einkaufs in den Rucksack, den anderen Teil zahlte er an der Kasse. Nach dem Bezahlen hielt ihn der Ladendetektiv an. Der Unbekannte stieß den Korb gegen die Beine des Mannes und flüchtete aus dem Geschäft. Eine Videoaufzeichnung konnte Bilder vom Unbekannten fertigen. Mit dem Beschluss des zuständigen Amtsgerichtes wird nun die Öffentlichkeit gebeten, die Polizei bei ihrer Ermittlungsarbeit zu unterstützen. Wer kennt den Mann und kann Hinweise geben? Bitte melden Sie sich unter Tel. 03681 369-225.

Text+ Foto: PI Suhl/ Pressestelle

MIT LIEBE PFLEGEN.
UND MIT WISSEN.

Ihre Fragen zum Thema Pflege beantworten wir gern.
Mehr Informationen gibt es unter:
www.dak.de/pflege
oder in Ihrem Servicezentrum!

DAK-Gesundheit
Kirchgasse 16, 98527 Suhl
Telefon: 03681 805 090
E-Mail: service725000@dak.de
www.dak.de



An alle Nachwuchskicker von 5 bis 15 Jahren:

Campo Ballissimo Fußballcamp beim SV Eintracht Heldburg

präsentiert von Kai-Uwe Arnold Garten- und Landschaftsbau, der Wolfschmidt GmbH, der Sparkasse Hildburghausen sowie vom Pfister Betonwerk Seßlach

Anzeige: Heldburg. Sei dabei und melde dich an, wenn der SV Eintracht Heldburg vom 30. Juli bis 1. August 2021 das Campo Ballissimo Fußballcamp durchführt! Alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter von 5-15 Jahren sind zu diesem Fußballspektakel herzlich eingeladen!

Campo Ballissimo steht für abwechslungsreiches und begeisterndes Training mit unendlich viel Spaß für Kinder, Eltern und Vereinsverantwortliche! Das 3-tägige Fußballcamp ohne Übernachtung wurde vom ehemaligen Bundesligaprofi Hans-Jürgen Brunner (1. FC Nürnberg, VfL Wolfsburg) entwickelt. Neben dem motivierenden Training wird den Teilnehmern auch Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt vermittelt.

Alle Teilnehmer werden mit einer hochwertigen Ausrüstung von JAKO, bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen, Ball und Trinkflasche ausgestattet und erhalten eine Vollverpflegung mit sportgerechten Mahlzeiten, Obst und ausreichend Getränken.

Die Highlights beim Campo Ballissimo sind das stimmungsvolle Aufwärmprogramm zu fetziger Musik, viele spannende



Wettbewerbe, eine Mini-Europameisterschaft mit Fahnenlauf und das gemeinsame Abschlussfest mit den Eltern! Erlebe 3 unvergessliche Fußballtage, lass dich begeistern und werde von Tag zu Tag ein kleines Stückchen besser! Frühbuche aufpassen: Wer sich bis 31. Dezember 2020 anmeldet und seine TN-Gebühr noch im Jahr 2020 bezahlt, bekommt seine individuelle Beflockung mit Namen & Nummer im Wert von 13,95 Euro gratis dazu.

Infos zur Anmeldung für das Campo Ballissimo Fußballcamp erhaltet ihr beim Ansprechpartner des Vereins: Bastian Schmidt, Tel. 0171-8148 899 oder im Internet unter www.campo-ballissimo.de

Unterstützt wird die Veranstaltung von Kai-Uwe Arnold Garten- und Landschaftsbau, die Wolfschmidt GmbH, die Sparkasse Hildburghausen sowie das Pfister Betonwerk Seßlach.

Die Spießbürger

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf



1. Immer nobel und adrett,
die weiße Weste scheint so unbefleckt.
Sie mit Fingern immer nur auf andere zeigen.
Nur die Anderen immer dann zu Fehlern neigen.

2. Sie kehren nie vor eig'ner Tür.
Der Nachbar ist das Stinketier.
Mit dem Meckern wird man dann nicht müde:
„Igit, im Hausflur riecht's nach Biötüte!“
Als ob sie selber keine hätten.
Dann stinkt's auch noch nach Zigaretten.
Vornehm ißt man morgens die Filinchen
und diskutiert: „Im Parterre stinkt's
nach den Kaninchen.“

3. Sie geben sich wie noble Tausendsassa:
„Der arme Nachbar spült sein Klo mit Regenwasser!“
Das ist für alle Mieter eine Schande.
Man muß sich ja schämen hierzulande!“

4. Geschmückt mit Kettchen, Ringchen bis zum Nabel
ißt man abends dann die Bratwurst
ganz gesittet mit dem Messer und der Gabel.
Auch das Auto immer nobel rein
und man muß immer eine Arbeit haben,
dann ist das Leben fein.
Wehe, es arbeitet mal einer nicht,
dann ist er gleich der Bösewicht.
Dann macht man ihm das Leben schwer
und zieht hinterücks über die arme Seele her.

Kritik am Entwurf des neuen Infektionsschutzgesetzes

FREIE WÄHLER Thüringen fordern Entschädigungsregelung im neuen Infektionsschutzgesetz

Kyffhäuserland. Die FREIEN WÄHLER Thüringen sehen im neuen Paragrafen 28a Infektionsschutzgesetz einen unzulässigen Eingriff in die Grundrechte. In Grundrechte darf nur durch ein Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden. Und es muss eine umfassende Güterabwägung zwischen den zu schützenden Rechtspositionen und denen, in die eingegriffen wird erfolgen. Dies lässt der Entwurf des Paragrafen 28a Infektionsschutzgesetz vermissen.

Noch schwerer wiegt jedoch, dass keine Entschädigungsregelung für von den Eingriffen unmittelbar betroffene Unternehmen in den Änderungen enthalten ist. Schon nach dem preußischen allgemeinen Landrecht musste der Staat, wenn durch Polizeimaßnahmen Schäden entstanden, diese ersetzen. Die Allgemeinverfügungen der Landesregierung stellen Polizei- und Ordnungsmaßnahmen unter Berufung auf das Infektionsschutzgesetz dar. Nach Paragraf 56 Infektionsschutzgesetz müssen Be-

triebe entschädigt werden, wenn sie auf Grund einer im Betrieb festgestellten Infektion geschlossen werden. Dies muss erst recht für Betriebe gelten, die präventiv geschlossen werden.

Wir FREIEN WÄHLER Thüringen fordern eine Änderung des Paragrafen 56 Infektionsschutzgesetz in der Form, dass alle Maßnahmen nach dem neuen Paragrafen 28a Infektionsschutzgesetz entschädigungspflichtig sind. „Es ist ein für die betroffenen Unternehmen unzumutbarer Zustand, dass sie auf freiwillige Almosen der Bundesregierung angewiesen sind, wenn ihre Betriebe wegen der Corona-Pandemie geschlossen werden.“, so Mario Merten, Landesvorsitzender der FREIEN WÄHLER Thüringen. Bei den Schließungen handelt es sich um enteignungsähnliche Eingriffe, die eine Entschädigungsregelung erfordern. Ohne eine entsprechende Entschädigungsregelung sind die Änderungen insgesamt abzulehnen.

Mario Merten
Landesvorsitzender
Freie Wähler Thüringen

Winterfestmachung der Tennisanlage abgeschlossen



Hildburghausen. Der letzte der vier Arbeitseinsätze zur Winterfestmachung der Hildburghäuser Tennisanlage fand am vergangenen Samstag statt. Jetzt sind auch die Linien des 3. Platzes vollständig abgedeckt worden (s. Foto), damit der Frost sie nicht herausdrücken kann. Das Laub wurde entfernt. Die Hecken sind geschnitten worden, und der Rasen wurde noch einmal gemäht. Die Bänke, Tische und Stühle haben ihren Platz im Abstellschuppen gefunden. Jetzt kann der Winter kommen. Der Vorstand des Tennisvereins bedankt sich noch einmal bei den vielen Helfern für die Unterstützung.

Ralf Bumann, i. Namen des Vorstandes
Text + Foto: R. Bumann

„Eskalation mit Ansage“

Gegendarstellung zum Bericht in der Tagespresse am 9.11.20/S.6

Leserbrief. Am 07.11.2020 führen wir mit ca. 48 Personen im Bus von Eisfeld nach Leipzig, um an der angekündigten Demonstration der „Querdenkerbewegung“ teilzunehmen.

Wir, das sind Menschen aller Alters- und Berufsgruppen, die keinesfalls Corona leugnen, sondern die von unserer Regierung angeordneten Maßnahmen kritisch sehen und hinterfragen.

Kurz vor unserer Ankunft in Leipzig wurden wir bereits von der Polizei auf einen Parkplatz geleitet und kontrolliert. Die Beamten waren sehr freundlich, es gab keine Beanstandung und wir durften unseren Weg fortsetzen. In Leipzig angekommen, begaben wir uns direkt zum Augustusplatz, dem Ort der Kundgebung.

Wir waren überwältigt von den unglaublich vielen Menschen aus ganz Deutschland; Eltern mit Kindern, Omas und Opas, Ärzte, Heilpraktiker, Studenten, Schüler - kurz gesagt, Menschen wie Du und ich, ein Querschnitt unserer Gesellschaft. Es lag eine friedvolle und emotionale Stimmung in der Luft und es war beeindruckend zu sehen, wie so viele Menschen einvernehmlich für ihre Sache einstehen. Während der gesamten Zeit wies der Veranstalter mehrfach auf die Einhaltung der AHA-Regeln hin.

Jedoch konnten die Abstandsregeln nicht immer eingehalten werden, da es die Ordnungsbehörde versäumt hatte, Ausweichflächen für die Masse

der anwesenden Bürger anzubieten.

Gegen 15.35 Uhr wurde die Kundgebung auf Anweisung der zuständigen Versammlungsbehörde aufgelöst. Der Veranstalter beendete die Versammlung ordnungsgemäß und bat alle Teilnehmer, den Ort zu verlassen. WESHALB haben die Menschen den Augustusplatz dann nicht verlassen?

Vielleicht ein Zeichen des Souveräns an die Volksvertreter, was sie von den aktuellen Maßnahmen halten?!

Zu keiner Zeit haben wir die im Artikel beschriebene, aggressive und aufgebrachte Stimmung in der Querdenkerdemonstration wahrgenommen.

Besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle den Polizisten/Polizistinnen aussprechen, die mit höchstem Augenmaß und Vernunft dazu beitrugen, dass unsere Veranstaltung friedlich blieb und NICHT eskalierte.

Mathias Gottschalk
Andreas Schmidt
Sandra Siebenlist
Mandy Hopf

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Aufruf von Diana Gütter, Tafel Hildburghausen

Wo sind die Weihnachtswichtel?

Eisfeld. In der Wohnanlage „Rosengarten“ in Eisfeld leben Frauen und Männer unterschiedlichen Alters. Auch hier wird es pandemiebedingt in diesem Jahr keine Weihnachtsfeier geben. Wenn die Bewohner keinen Besuch von ihren Familien bekommen können, sind sie Weihnachten allein. Deshalb rufe ich euch auf, mit mir zu wickeln. Wer ist dabei?

Macht euch einfach ein paar Gedanken für ein kleines Präsent – hübsch verpackt, ein paar Plätzchen, ein Gedicht oder eine Geschichte, die wir

vorlesen können, oder vielleicht ein schöner Weihnachtsfilm auf DVD? So wird auch im Rosengarten etwas unter unserem Weihnachtsbaum liegen. Geschenke auspacken lieben nicht nur Kinder!

Ich bin schon gespannt, ich nehme alles entgegen in der Tafel Hildburghausen bzw. im Rosengarten Eisfeld, bitte meldet euch vorher kurz.

Allen Weihnachtswichteln sage ich schon jetzt ein ganz großes Dankeschön!

Folgendermaßen bin ich zu erreichen:

- Telefon 03685/4011533,
- Mobil 0160/7250948
- E-Mail: info@hildburghaeuser-tafel.de
Diana Gütter
Verantwortliche
Organisatorin
Tafel Hildburghausen

Absage Wichtelmarkt

Schirmrod. Der 4. Schirmroder Wichtelmarkt, der jedes Jahr am ersten Adventswochenende (dieses Jahr 28. und 29.11.) auf dem Hof des Schullandheims Schirmrod von den Förderwichteln, dem Förderverein des Schullandheims, ausgerichtet wird, kann dieses Jahr leider auf Grund der Corona-Beschränkungsmaßnahmen nicht stattfinden.

Felix Schubert
Vorstandsvorsitzender
Förderverein

Theaterfahrt muss abgesagt werden

Hildburghausen. Die Arbeiterwohlfahrt Hildburghausen teilt mit, dass die für den 20. November 2020 geplante Fahrt in das Meininger Theater vom Veranstalter abgesagt wurde.

Es wird um Verständnis gebeten.

Ein neuer Termin kann noch nicht benannt werden.

Ralf Bumann
Vorsitzender
AWO Hildburghausen

Lesermeinung zu MdB Hauptmann dankt der Bundeswehr

erschienen in der Südthür. Rundschau am 11. November 2020

Leserbrief. MdB Hauptmann dankt Bundeswehr, nomen est omen, für Unterstützung in Pandemie-Bekämpfung.

Diese PR-Maßnahme kann nicht die Aufgaben und Handlungen der BW verdrängen. Es gibt auch die Tatsachen von Rüstungsausgaben von bis 40 Milliarden Euro und weiterhin: kaum war Deutschland vereint, begann die Bombardierung Jugoslawiens. Es folgen Einsätze in u.a. Tschad, Kongo, ZAR, Afghanistan, Irak, Syrien, Sudan, Mauretanien, Senegal. In 15 Ländern ist Präsenz. Dort kommen dann die Flüchtlinge her. Die Blutspur bleibt und die „Mädchen haben keine Schule“.

Die Nichteinmischung in die inne-

ren Angelegenheiten anderer Länder, wie mit OSZE vereinbart, war eine gute Zeit.

bleibt wieder die Grundsatzfrage: Um wessen Interessen geht es. Wem nützt?

Karl-Heinz Röder
Hildburghausen
(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

KIA
The Power to Surprise

Die Bundesregierung senkt die Mehrwertsteuer von 19 auf 16 %. 3 % weniger reichen uns nicht, deshalb sparen Sie bei Kia jetzt weitere 16 % bei den meisten Kia Modellen. Zum Beispiel bei dem Kia Sportage, der durch viel Stauraum, eine umfassende Serienausstattung und seine intelligenten Assistenzsysteme begeistert. Immer mit dabei: die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen.

Dämmerungssensor • Rückfahrkamera² • Geschwindigkeitsregelanlage² • Bergabfahrhilfe² • Kia UVO[®] Connect³ • Leichtmetallfelgen • Sitzheizung • Digitaler Radioempfang (DAB+) • Tempomat • Klimaanlage: u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage MJ 21 (Benzin oder Diesel, Schaltgetriebe oder Automatik), 130 kW (177 PS), in l/100 km: innerorts 9,5; außerorts 6,2; kombiniert 7,4. CO₂-Emission: kombiniert 170 g/km. Effizienzklasse: D.⁴

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Sportage bei einer Probefahrt.

Autohaus Würll oHG
Schützenstraße 9 • 97640 Rappershausen
Tel.: 09764 / 1006 • Fax: 09764 / 727

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

1 Wir gewähren Ihnen im Aktionszeitraum vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 bei Kauf eines noch nicht zugelassenen neuen Kia Fahrzeugs mit Ausnahme von Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen, allen ATTRACT Versionen, Stinger und dem Sorento Modelljahr 2021 einen Nachlass auf den Bruttokaufpreis in Höhe von 13,79 %. Maßgeblich ist der Tag des Abschlusses des Kaufvertrages. Nachlass ist im ausgezeichneten Preis nicht enthalten und wird auf der Rechnung abgebogen. Keine Barauszahlung. Nachlass wird pro Kunde nur einmal gewährt. Angebot nur gültig für Privatkunden, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsfördermaßnahmen und Aktionen.

2 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

3 Informations- und Steuerungs-Dienst für Ihren Kia; Smartphone mit iOS- oder Android-Betriebssystem und Mobilfunkvertrag mit Datenoption, durch den zusätzliche Kosten entstehen, erforderlich. Einzelheiten zu Funktionsweise und Nutzungsbedingungen erfahren Sie bei Ihrem Kia Partner und auf kia.com. Die Dienste stehen für eine Laufzeit von sieben Jahren nach Erstzulassung kostenfrei zur Verfügung und können während der Laufzeit inhaltlichen Änderungen unterliegen.

4 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Die Landtagsabgeordnete Nadine Hofmann (AfD) informiert:

Weitere Eingriffe in die Grundrechte der Bürger – Bundestag berät über „Bevölkerungsschutzgesetz“

Berlin. Am Mittwoch, 18. November steht ein Beratungspunkt auf der Tagesordnung des Deutschen Bundestages, der uns alle aufhorchen lassen sollte. Die Abgeordneten beraten über den von CDU, CSU und SPD eingebrachten Gesetzentwurf zum „Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ (siehe <https://www.bundestag.de/tagesordnung>). Ich hatte dies in meinem letzten Artikel schon erwähnt.

Was recht bürokratisch daher kommt, hat es in sich. Es würde das Bundesgesundheitsministerium weiter ermächtigen, ohne parlamentarische Zustimmung „Maßnahmen“ mit Eingriffscharakter in Grundrechte über Verordnungen festzulegen. Das heißt, hier soll ausdrücklich die Weiterführung eines Zustandes jenseits parlamentarischer Kontrolle veranlasst werden.

Zur Erinnerung: Auch in Thüringen wurden weitreichende und einschneidende Maßnahmen ohne Einbindung der Abgeordneten durchgeführt, nach einer entsprechenden Zustimmung durch den Ministerpräsidenten Ramelow. Dementsprechend ist der Gesetzesentwurf der regierungstragenden Fraktionen im Bundestag CDU/CSU und SPD auch gespickt mit Begriffen wie „eingriffsintensiv“, „ermächtigt“ oder „erhebliche Eingriffe in grundrechtliche Freiheiten“ (siehe Drucksache des Bundestages 19/23944). Diesen Fraktionen ist also vollkommen bewusst, was sie tun und sie tun es trotzdem oder gerade deswegen. Ziel ist es, den „Ausnahmestandard“ zu verlängern und die damit verbundenen Eingriffe zu verstärken. Zum Schutze der Bevölkerung... heißt es.

Man will unter anderem: eine namentliche Meldepflicht der Positivgetesteten, eine „bessere Überwachung“ durch eine entsprechende Digitalinfrastruktur, die Einbindung der Bundeswehr zum „Vollzug“ und den Weg für die „Schutzimpfung“ bereiten. Und dies bundesweit. Die Vorlage ist im Internet hier zu finden: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/239/1923944.pdf>.

Der Wissenschaftliche Dienst des Bundestages kritisiert das Vorhaben. Es gibt nach Ansicht der Hausjuristen etwa Zweifel an der Verhältnismäßigkeit und Mängel wegen der fehlenden parlamentarischen Teilhabe.

Die AfD-Fraktion im Bundestag hat zu diesem Entwurf einige Gegenanträge erstellt. Diese fordern die stärkere Einbindung der Parlamente, also die demokratische Kontrolle, die Aufhebung von auf dem Verordnungsweg auferlegten Zwängen wie das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung und Rücksicht auf die Wirtschaft, gerade den Mittelstand.

Liebe Mitbürger, hier sollen - geht es nach CDU, CSU und SPD - Befugnisse erfolgen, die es dem Bundesgesundheitsminister Spahn per Ermächtigung ermöglichen würden, über den Bundestag und die Länder hinweg zu regieren. Was wir dann hätten, wäre ein übergriffiger Staat, der über Abgeordnete kaum noch kontrollierbar ist. Das gilt es zu verhindern.

Wir werden jedenfalls genau darauf achten, wer diesem Gesetzentwurf zustimmt und wer nicht, wer unseren Anträgen gegen diesen Entwurf zustimmt und wer nicht. Wir wollen keinen Orwellischen Staat.

Nadine Hoffmann MdL

Totentafel

Gerda Thiess, Streufdorf

*25.06.1929 † 08.11.2020

Ursula Leuthäuser,
Poppenhausen

*06.10.1939 † 07.11.2020

Heinz Tier, Hildburghausen

*29.06.1960 † 28.10.2020

Marianne Hofmann,
Sachsenbrunn

*20.11.1958 † 06.11.2020

Rosemarie Kaps,
St. Kilian

*20.03.1946 † 06.11.2020

Olaf Adler, Mendhausen

*07.08.1963 † 04.11.2020

Erika Wöhner, Eisfeld

*16.10.1937 † 11.11.2020

Dieter Thauer, Eisfeld

*26.02.1938 † 03.11.2020

Gerda Hanft, Oberwind

*01.10.1925 † 08.11.2020

Otto Bonsack, Römhild

*07.12.1946 † 10.11.2020

Ernst Michaelis,
Hildburghausen

*20.05.1938 † 06.11.2020

Günter Müller, Rappelsdorf

*28.03.1943 † 04.11.2020

Gerda Meinunger, Wallrabs

*27.01.1930 † 09.11.2020

Peter Ostermann

*25.02.1958 † 04.11.2020

Roland Köhler, Schmeheim

*02.05.1937 † 07.11.2020

Johanna Leusenrink,
Weitersroda

*08.09.1943 † 12.11.2020

Anneliese Nier, Reurieth

*12.07.1940 † 12.11.2020

Elfriede König, St. Bernhard

*01.01.1929 † 14.11.2020

Dr. Heinz Naeschke,
Sachsenbrunn

*10.10.1928 † 02.11.2020

Hans-Peter Wirsing,
Veilsdorf

*27.11.1952 † 10.11.2020

Gerhard Otto, Hildburghausen

*23.07.1949 † 11.11.2020



Kirchennachrichten - Landkreis

Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- So., 22.11.20, 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Brünn; 14 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag in Brattendorf; 15.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag in Schwarzbach.

Hinweis: Aufgrund der sich stark verschärfenden Coronapandemie sind kurzfristige Abweichungen möglich.

Auf www.kirche-bruenn.de immer aktuell einsehbar.

Kirchgemeindeverband Marisfeld

- Mi., 18. 11.20, 15.30 Uhr: Kasierung des Kirchgeldes in Oberstadt, Gemeindehaus.,
- So., 22.11.20, 16 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Oberstadt für alle Gemeinden.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 22. November 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen; 14 Uhr: Blasen an den Gräbern auf dem Friedhof Eisfeld.

Evang. Kirche Gerhardtsgereuth

- Sonntag, 22. November 2020, 14 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 22. November 2020, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirchspiel Westhausen

- Freitag, 20. November 2020, 19.45 Uhr: Taizé-Andacht in Westhausen,

- Sonntag, 22. November 2020, 9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Gompertshausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Schweikershausen; 14 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Gellershausen; 16 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Rieth.

Evang. Kirche Schleusingen

- Freitag, 20. November 2020, 13.30 Uhr: Teenietreff Klasse 6 im Gemeindezentrum,

- Sonntag, 22. November 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Johanniskirche,

- Montag, 23. Montag 2020, 14 Uhr: Kirchenkatzen Kl. 3 + 4 im Gemeindezentrum,

- Donnerstag, 26. November 2020, 14 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 2 im Gemeindezentrum.

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- Freitag, 20. November 2020, 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Kreis; 15.30 Uhr: Kinderstunde,
- Sonntag, 22. November 2020, 14 Uhr: Gottesdienst in Sachsenbrunn.

Kirchgemeinde Harras

- Sonntag, 22. November 2020, 14 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Mi., 18. November 2020, 19 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Christuskirche,
- So., 22.11.20, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche; 14 Uhr: Andacht auf dem Friedhof Hildburghausen; 14.30 Uhr: Gottesdienst in Heßberg; 15.30 Uhr: Gottesdienst in Bürden.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- So., 22.11.20, 9 Uhr: Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Ummerstadt; 10 Uhr: Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung in Hellingen; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Heldburg.

Ihre Bestatterin in Hildburghausen und Umgebung

Ich begleite Sie vom ersten Anruf bis nach der Bestattung und noch wichtiger, ich bin während dieses Weges an Ihrer Seite.

- Zeitgemäße und moderne Bestattungen
- Persönliche Beratung und Bestattungsvorsorge
- Individuelle Trauerfeiern & Beerdigungen

Telefon: **03685 700112**
www.knoll-bestattungen.de
Untere Marktstraße 18
Hildburghausen

Knoll Wir helfen mit Herz.
Bestattungen

Christina Knoll
Bestattungsfachkraft



Kirchgemeinde St. Kilian

- Sonntag, 22. November 2020, 10.30 Uhr: Andacht zum Totensonntag auf dem Friedhof St. Kilian; 15.30 Uhr: Andacht zum Totensonntag auf dem Friedhof Altendambach.

Kirchgemeinde Themar

- Sonntag, 22. November 2020, 10.30 bis 11 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenengedenken, Stadtkirche (Warme Decken werden bereitgestellt).

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waffenrod-Hinterrod

- So., 22. November 2020, 15.30 Uhr: Gottesdienst in Waffenrod/Hinterrod, Gemeindehaus.

Kirche St. Wigbert Häselrieth

- So., 22.11.20, 9 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen im Gemeindehaus.

Kirche Veilsdorf

- So., 22.11.20, 14 Uhr: Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in der St. Trinitatiskirche.

Kirche Henfstädt

- Sa., 21.11.20, 14 Uhr bis 14.30 Uhr: Gottesdienst mit Verstorbenenengedenken, Dorfkirche.

Kirchspiel Bischofrod

- So., 22.11.20, 16.30 Uhr: Andacht zum Totensonntag auf dem Friedhof Bischofrod.

Kirche Lengfeld

- So., 22. November 2020, 14 Uhr bis 14.30 Uhr: Gottesdienst mit Verstorbenenengedenken, Dorfkirche (mit Sitzbankheizung).

Kirche Römhild

- Sonntag, 22. November 2020, 9.15 Uhr: Gottesdienst in Sülzdorf; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Römhild; 14 Uhr: Gottesdienst in Mendhausen.

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Herrn Hans-Peter Wirsing

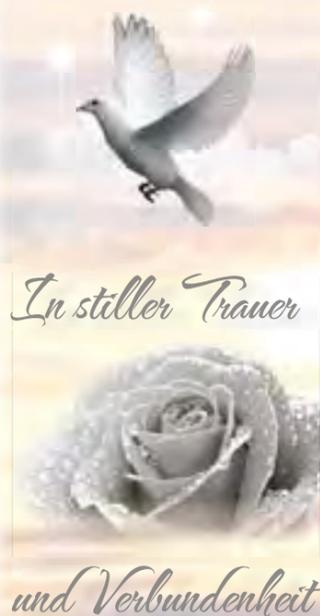
Während seiner 23-jährigen Tätigkeit in unserem Unternehmen haben wir ihn als treuen, fleißigen und pflichtbewussten Mitarbeiter und Kollegen kennen und schätzen gelernt.

Für sein Können und sein Engagement danken wir ihm recht herzlich.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft
HARRY'S

Feintechnik, a Harry's Inc. Company
Feintechnik GmbH Eisfeld



Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für euch.
Was ich gekonnt, hab ich gegeben. Als Dank bleibt einig unter euch.

In Liebe und großer Dankbarkeit müssen wir für uns viel zu früh schweren Herzens Abschied nehmen von meiner geliebten Ehefrau, unserer treusorgenden Mutti, Schwiegermutter, allerbesten Oma, Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine und Pate

Johanna Leusenrink

geb. Scheiding

* 08. September 1943 † 12. November 2020

Die Mutter war's, was brauchts der Worte mehr...

dein Lothar
deine Tochter Sabine und Wilfried
dein Sohn Frank und Yvonne
dein Enkel Manuel mit Laura
dein Enkel Lucas mit Anne
dein Bruder Dieter mit Familie
deine Schwägerin Regina mit Familie
sowie im Namen aller Verwandten und Freunde

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 21. November 2020, um 13.00 Uhr in der Kirche zu Weitersroda statt.

Weitersroda und Schwarzbach, im November 2020

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter, lieben Oma, Schwägerin, Patentante und Cousine

Anneliese Nier

geb. Hofmann

* 12. Juli 1940 † 12. November 2020

Für immer in unseren Herzen:
dein Ehemann Dieter
deine Tochter Andrea
dein Sohn Mario
deine Enkel Jonathan und Josua
dein Patenkind Gerold
deine Schwägerin Helga und Kinder
deine Sieglinde und Familie
sowie alle Verwandten, Freunde und Bekannten

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, den 21. November 2020, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Reurieth mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Reurieth, Bachfeld, Häselrieth, Themar, Berka, im November 2020

So wie ein Blatt vom Baume fällt, so geht ein Mensch von dieser Welt. Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein, was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Pate

Elfriede König

geb. Werner * 1. Januar 1929 † 14. November 2020

In stiller Trauer:

deine Tochter Waltraud mit Karl
deine Tochter Margarete mit Rudi
dein Enkel Prof. Dr. med Mike Rottenbach mit Katrin
deine Enkelin Manuela
dein Urenkel Tillmann mit Sophia
sowie alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, den 21. November 2020, um 13.30 Uhr in der Kirche St. Bernhard mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

St. Bernhard, Themar, Benshausen, Erfurt, im November 2020



Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9

Tel.: 0 36 85 / **70 78 78** Tel.: 0 36 86 / **32 23 20**

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



ZEHNER
GMBH
BESTATTUNGEN

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

Eisfeld | **Telefon 03686 30 07 68**
Schleusingen | **Telefon 036841 4 13 49**

W. ZEHNER
BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

Gerhard Otto

* 23. Juli 1949 † 11. November 2020

Wenn ich am Boden bin und meine Seele ermüdet ist, dann warte ich in der Stille ab, bis ihr kommt und euch zu mir setzt.

Deine Frau Gisela
Dein Sohn Sandro mit Nadja
Deine Tochter Carina mit Thomas
Deine Enkelkinder Amelie, Emilio, Tabea und Nathalie
Dein Bruder Bernd mit Hella und Patenkind Jana, André mit Sabrina und Klara
Dein Patenkind Ulrich
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27. November 2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Harras statt.

Wir möchten allen **DANKEN** die uns in den schweren Zeiten zur Seite stehen und uns ihr Mitgefühl, Hilfe und Trost nahe bringen.

Harras, Wilhermsdorf, Brünn und Eisfeld, im November 2020



In stillem Gedenken

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Dieter Thauer

* 26. Februar 1938 † 3. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Töchter Sabine und Birgit
Deine Enkel Maik, Enrico und Daniel sowie alle Angehörigen

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen und danken allen, die ihm im Leben verbunden waren und uns ihre Anteilnahme bekundeten.

Eisfeld, im November 2020

—
niemals geht man so ganz



Hans-Peter Wirsing

* 27. November 1952 † 10. November 2020

—
Wir tragen Dich fest in unseren Herzen.

Deine Frau Inge
Sven, Emily und Jule
André und Stefan
Gudrun und Peter
Monika, Dieter, Susanne, Sabine und Familie
Volker
Ute, Uwe, Katrin, Thomas und Familie
Christa und Liane
Freunde und Bekannte

—
Wir verabschieden uns am Samstag, den 21. November um 11 Uhr in der St. Veit Kirche in Veilsdorf.

Wir haben gelernt, dass Abschiede immer weh tun, Bilder keine Momente ersetzen und Erinnerungen an dich immer im Herzen bleiben.

Dr. Heinz Naeschke

* 10. Oktober 1928 † 2. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Deine Töchter **Monika mit Günter Bärbel mit Heinz Gudrun mit Matthias**
Deine Enkelkinder **Rasmus, Romy mit Christian, Till mit Anka, Hans mit Julia, Rando mit Sarah und Emma**
Deine Urenkel **Helge, Luis, Gustav, Emil, Evi, Adrian, Anton und Knut**
sowie alle Angehörigen

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen und danken allen, die ihm im Leben verbunden waren und uns ihre Anteilnahme bekundeten.

Unser besonderer Dank gilt seinem Hausarzt Herrn Dr. Dörr und der Sozialstation Eisfeld.

Sachsenbrunn, Leipzig und Halle, im November 2020

Ihr Reisebüro
Biedermann

Reisen 2021 z.B. im März ➔ KUBA
15 Tage KUBA im März 2021 ****Iberostar Hotel / AI = 1.596,- €
Tel. 0 36 85/40 36 82 - Wir beraten Sie gern!

Holzpellets
Holzbriketts · Kaminholz · Anzündholz

infire
ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen · Bahnhofstraße 14
☎ 09761/91 10 15 · www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

Trauer braucht Raum- Erstrecht in Coronazeiten

Onlinetrauertreffen „VergissMeinNicht“ am 20. November

Hildburghausen. Da der Trauertreff des Hospizvereins Emmaus e.V. Hildburghausen im November aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen muss, gibt es für Trauernde, neben der Möglichkeit von Einzelgesprächen, erstmals ein Onlineangebot.

Für eine gesunde Trauer ist es wichtig, dass sie in unserem Alltag genügend Raum bekommt. Gerade in der jetzigen Pandemiezeit ist es von großer Bedeutung, die eigenen Trauergefühle nicht in den Hintergrund rücken zu lassen. Damit sich Trauernde auch weiterhin gemeinsam treffen

und austauschen können, wird es am Freitag, dem 20. November um 15.30 Uhr erstmals ein Onlinetrauertreffen mit dem Namen „VergissMeinNicht – Gemeinsam durch die Trauer in Coronazeiten“ geben.

Bei Interesse gibt es unter Tel. 0160/91926995 oder info@hospiz-hbn.de nähere Informationen dazu. Für Menschen, die nicht den Zugang zu neuen Medien haben, ist die Trauerbegleiterin des Hospizvereins Julia Müller telefonisch erreichbar.

Julia Müller
Koordinatorin

Schönes für die Seele...



sr. Wenn die jetzigen Zeiten für uns alle alles andere als schön sind - viele Einschränkungen müssen verkraftet werden, der Alltag ändert sich, Freunde dürfen nicht besucht werden - gibt es jedoch noch Schönes auf dieser Welt! Wie hier zum Beispiel der Schnappschuss eines atemberaubenden Sonnenuntergangs, den Hans-Dieter Samel aus Themar am 14. November schoss und das Foto an unsere Redaktion sandte. Wir bedanken uns auf diesem Wege beim Fotografieren und sind ganz seiner Meinung: Einfach mal hinausschauen und die Natur genießen.
Foto: H.-D. Samel, Themar

Aufruf:

Aktion „WARMER FÜßER“

Gestricktes und Gehäkeltes für die Kinder des Kinderhospizes Tambach-Dietharz

Hildburghausen. Wir, das Team von KNOLL Bestattungen, möchten uns auch in diesem Jahr wieder für die Kinder des Kinderhospizes Tambach-Dietharz einsetzen.

Nachdem unsere letzte Spendenaktion so tatkräftig unterstützt wurde, ist es uns ein Herzenswunsch, eine zweite Auflage zu starten. Gerade in diesen schweren Zeiten wollen wir die Kinder aus Tambach-Dietharz nicht vergessen.

Daher starten wir einen Aufruf an alle Strick- und Häkelfreudigen, uns ihre Handarbeiten in Form von Strümpfen, Decken, Kuscheltieren

zu spenden. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, womit man Kindern eine Freude machen kann.

Wer nicht stricken kann, kann auch gerne Wolle für die fleißigen Stricklieschen spenden.

Damit die Sachen rechtzeitig zu Weihnachten bei den Kindern sind, bitten wir um Abgabe bis spätestens Donnerstag, 17. Dezember 2020.

Für jede Art von Unterstützung, die den Kindern zugute kommt, sind wir sehr dankbar.

Ihre KNOLL Bestattungen
Christina Knoll & Team



Christina Knoll mit den liebevoll gestrickten und gehäkelten Spenden, die bei ihrer ersten Aktion „Warme Füße“ im Jahr 2019 an die Kinder des Kinderhospizes Tambach-Dietharz gingen.
Foto: Knoll Bestattungen

Später Herbst füllt meine Seele

Dr. Gerhard Gatzler

Vergoldet träumt der Buchenhain. Auch ich träum' gold'ne Zeiten. Das Jahr klingt aus. Das Farbenmeer versinkt in Ewigkeiten.

Der Schlehenstrauch im neuen Stuck, posiert im reifbalmemaltem Blau. Der Birkenhain im Elster-Look, stellt sich nun stolz zur Schau.

Ich schweige wie das müde Feld. Auch ich versinke in der Welt. Der Spätherbst hat sich eingestellt, wohl auch in meinem Leben.

Unfallflucht

Hildburghausen (ots). Ein derzeit noch unbekannter Fahrzeug-Führer beschädigte am Donnerstag (12.11.), zwischen 10 und 10.30 Uhr den linken hinteren Kotflügel sowie den Heckscheinwerfer eines Dacia, der auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Eisfelder Straße in Hildburghausen geparkt war. Der Verursacher machte sich aus dem Staub, ohne sich um den entstandenen Sachschaden von etwa 1.000 Euro zu kümmern.

Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 zu melden.

Helios Fachkliniken Hildburghausen informieren:

Mit Sicherheit – für Sie da!

Hildburghausen. Maskenpflicht, Besucherverbot und Abstandsregeln – diese drei Dinge und viele weiteren Maßnahmen sorgen für einen sicheren Aufenthalt in den Helios Fachkliniken Hildburghausen.

Mit den schnell gestiegenen Corona-Fallzahlen, nicht zuletzt gerade auch im Landkreis Hildburghausen, wurden vom Krisenteam der Fachkliniken vielfältige Sicherheits- und Schutzmaßnahmen eingeleitet bzw. wieder aktiviert, um für Patientinnen und Patienten ebenso wie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den bestmöglichen Infektionsschutz zu gewährleisten. Alle neu aufgenommenen Patientinnen und Patienten werden beispielsweise auf das Corona-Virus getestet. Bis zum Erhalt des Ergebnisses, in der Regel nach maximal 24 Stunden, werden sie in Einzelzimmern betreut.

Trotz dieser Vorkehrungen wird ein Krankenhausaufenthalt von immer mehr Menschen verschoben oder sogar vermieden, aus Angst sich mit dem Corona-Virus zu infizieren. Dr. Ulrich Kastner, Ärztlicher Direktor, beobachtet diese Entwicklung mit Sorge und verdeutlicht: „Es ist enorm wichtig, dass die psychischen Erkrankungen auch und gerade während der Corona-Pandemie behandelt werden. Durch Abstandsregeln und häusliche Isolation entstehende Einsamkeit und Existenzängste können sogar das Risiko für suizidale Krisen erhöhen.“

Deshalb sind die Psychiatrischen Tageskliniken in Hildburghausen, Ilmenau, Meiningen, Sonneberg und Suhl wie die stationären Behandlungsbereiche

und die Psychiatrischen Institutsambulanz uneingeschränkt unter Einhaltung der Hygienekonzepte, die mit den Gesundheitsämtern abgestimmt wurden, geöffnet. Die Seite 2 / 3 Therapien finden jedoch in kleineren Gruppen und in größeren Räumen sowie unter Einhaltung der Maskenpflicht statt.

In der Neurologie werden ebenfalls vermehrt Ängste bei den Patientinnen und Patienten vor einer möglichen Infektion mit dem Corona-Virus im Krankenhaus beobachtet. „Viele neurologische Erkrankungen erfordern eine umgehende, schnelle Behandlung“, mahnt Dr. Sebastian Karpf, Chefarzt der Klinik für Neurologie, „ich rate allen Patientinnen und Patienten dringend beim Vorliegen von Krankheitssymptomen einen Arzt aufzusuchen. Nur so kann sichergestellt werden, dass durch eine frühzeitige Behandlung die Folgen von neurologischen oder anderen Beschwerden gemildert werden.“

Betroffene können sich für Fragen oder im Notfall jederzeit unter den angegebenen Rufnummern an die Helios Fachkliniken Hildburghausen wenden.

- Rezeption (für alle Kliniken): (03685) 776-900
- Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie: (03685) 776-200
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie: (03685) 776-211
- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: (03685) 776-300
- Klinik für Neurologie: (03685) 776-400.

Schäpfchen entwendet

Hildburghausen (ots). Ein bislang unbekannter Täter entwendete insgesamt acht Ouesantschafe von einer Koppel in der Marienstraße in Hildburghausen. Festgestellt wurde die Tat am Sonntag (8.11.), gegen 17 Uhr. Die schwarzen Tiere haben einen Wert von ca. 1.000 Euro. Ein Stromzaun, der die Koppel umgibt, war vollkommen intakt.

Zeugen, die Hinweise zum Dieb oder zum Verbleib der Tiere geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

Angebote können regional abweichen. Druckfehler vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Mittwochskracher
gültig nur am 25.11.2020

 verschiedene Sorten + 1 Fl. Bajuwarer Weizenbock 14,99 € 20x0,5l/1x0,75l+3,10€ Pfd., 1ltr.=1,39€	 Burg Pils 8,99 € 20x0,33l + 3,10€ Pfd., 1ltr. = 1,36€	 verschiedene Sorten 12,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfd., 1ltr. = 1,30€	 Pils 10,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfd., 1ltr. = 1,10€
 Helles Vollbier 15,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfd., 1ltr. = 1,60€	 Erleben und genießen Sie die Vielfalt 24 regionaler Bierspezialitäten! 32,49 € 24x0,5l + zzgl. Pfd., 1ltr. = 2,71€	 Edelpils oder Alkoholfrei 8,49 € 10x0,33l + 2,30€ Pfd., 1ltr. = 2,57€	 Rum Original 80% Vol. 12,99 € 1x0,5l, 1ltr. = 25,98€
 verschiedene Sorten 11,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfd., 1ltr. = 1,20€	 Naturelle oder Leichtperlig 4,99 € CYCLE 6x1,5l + 3,00€ Pfd., 1ltr. = 0,55€	 Pilsener 11,99 € 20x0,33l + 4,50€ Pfd., 1ltr. = 1,82€	 Rum Original 80% Vol. 12,99 € 1x0,5l, 1ltr. = 25,98€

Angebote gültig vom 23.11. - 28.11.20

www.sagasser.de

98553 Schleusingen, Jägerhausstraße 7 • 98646 Hildburghausen, Römhilder Straße 29 • 98646 Leimrieth, Leimriether Hauptstraße 12
98660 Themar, Römhilder Straße 34 • 98669 Veilsdorf, Hildburghäuser Straße 79 • 98673 Brattendorf, Schleusinger Straße 35

Südthüringer
Rundschau.info
www.rundschau.info

„Diejenigen, die hinter die Fassaden blicken können und so die Lügen erkennen, werden von der Masse nie verstanden werden, geschweige denn, dass man ihnen glaubt!“

Platon
(427 v. Chr. bis 347 v. Chr.,
antiker griech. Philosoph)

Wildfleisch in Spitzenqualität



VERKAUFE STÄNDIG frisches Wildfleisch sowie Wildwurst in bester Qualität.
Ich bitte um telefonische Bestellung!
Günther Köhler, Gleichamberg, Tel.: 01 60 / 7 23 63 31

Herzlich Willkommen kleiner Erdenbürger

Julian



sr. Julian kam am 21. Oktober 2020, um 10.16 Uhr im REGIOMED-Klinikum Hildburghausen auf die Welt und macht Sabrina und Domenico Engel zu glücklichen Eltern. Der kleine Junge wog bei seiner Geburt 3380 g und war 51 cm groß. Die frisch gebackene Familie wohnt in Adelhausen.
Foto: privat

Knoll

Tierbestattungen

WIR HELFEN SOFORT.
03685 - 700 112

MITGLIED IM
BUNDESVERBAND TIERBESTATTER E.V.

KNOLL Tierbestattungen
/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de